

Ailingen Ortsnachrichten



Freitag, den 06. Februar 2026

Nummer 6

Ailingen aktuell

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrats am 11. Februar 2026

Zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats Ailingen am **Mittwoch, 11. Februar um 17:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Ailingen lade ich herzlich ein.

Tagesordnung:

1. **Bericht des Vorsitzenden**
2. **Einwohnerfragestunde**
3. **Konzeption zur Warnung der Bevölkerung**
- Vorberatung
4. **Schulstraßen – Prüfung möglicher Schulstraßen in Friedrichshafen**
- Kenntnisnahme
5. **Satzung gemäß § 74 Abs. 1 Nr. 1 Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) über die (Änderung) der Zulässigkeit von Dachaufbauten sowie gemäß § 1 Abs. 8 hinsichtlich der Aufhebung von bisherigen Örtlichen Bauvorschriften als bauplanungsrechtliche Festsetzungen zu Dachaufbauten (Dachaufbautensatzung) – Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss**
- Vorberatung
6. **Aktionsplan Solarenergie Friedrichshafen**
- Kenntnisnahme
7. **Stellungnahme zu Baugesuchen**
- 7.1 Vereinfachtes Verfahren:
Löschwasserteich
Gerbehof, Flst.-Nr. 1161/1
8. **Verschiedenes und Bekanntgaben**

Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Andreas Lipp
Ortsvorsteher

Informationen zur Sitzung sind unter www.sitzungsdienst.friedrichshafen.de einsehbar.

Geänderte Öffnungszeiten am Gumpigen Donnerstag und Fasnetssamstag

Während der Häfler Straßenfasnet am Gumpigen Donnerstag, 12. Februar und Fasnetssamstag, 14. Februar ändern sich die Öffnungszeiten in den Rathäusern, in den Ortsverwaltungen sowie in mehreren städtischen Dienststellen. Traditionell stürmen die Häfler Narren am Gumpigen Donnerstag das Rathaus auf dem Adenauerplatz. Deshalb sind am **Donnerstag, 12. Februar** die städtischen Dienststellen im Rathaus, im Technischen Rathaus und im Verwaltungsstandort Fallenbrunnen, das Bürgeramt Fischbach, die Tourist-Information, die Ortsverwaltungen Ailingen, Kluftern und Raderach sowie die Städtischen Baubetriebe (Bauhof) **nur bis 12 Uhr geöffnet**. Die Ortsverwaltung in Ettenkirch ist wegen des Rathaussturms bereits ab 10 Uhr geschlossen. Auch das Briefwahlbüro ist am Gumpigen Donnerstag, 12. Februar nur bis 12 Uhr geöffnet.

Das Medienhaus am See hat am „Gumpigen“ von 10 Uhr bis 19 Uhr offen. Die Bücherei in Fischbach öffnet an diesem Tag von 14 Uhr bis 18 Uhr. Die Ortsbücherei Kluftern im Bürgerhaus ist am Gumpigen Donnerstag geschlossen. Fasnetssamstag, 14. Februar
Wegen des Häfler Narrensprungs durch die Innenstadt am Fasnetssamstag, 14. Februar sind der Bürgerservice und das Briefwahlbüro im Rathaus geschlossen. Das Medienhaus am See hat am närrischen Samstag nur bis 13 Uhr geöffnet. Wegen des Umzugs fällt am Samstag, 14. Februar auch der Schlemmermarkt auf dem Adenauerplatz aus. Das Schulmuseum ist am Gumpigen Donnerstag, 12. Februar und am Fasnetssamstag, 14. Februar geschlossen. Die Behördenrufnummer 115 ist am Gumpigen Donnerstag telefonisch von 8 bis 18 Uhr erreichbar.

Ortsbauamt derzeit nicht besetzt

Das Ortsbauamt Ailingen ist derzeit nicht besetzt. Bei dringenden Fragen zum Bau-recht kontaktieren Sie bitte direkt das Bauordnungsamt der Stadt Friedrichshafen oder das Amt für Stadtplanung.

Bauordnungsamt: Charlottenstraße 12, FN, Tel. 07541/203-54701, bauordnungsamt@friedrichshafen.de
Informationen zu den Bebauungsplänen der Gemarkung Ailingen erhalten Sie unter der Website <https://www.gisserver.de/friedrichshafen/> oder vom

Amt für Stadtplanung und Umwelt:

Charlottenstraße 12, FN, Tel. 07541/203-54610, stadtplanung@friedrichshafen.de
Anfragen zum Baulastverzeichnis können Sie wie gewohnt bei der Ortsverwaltung Ailingen stellen.

Rentensprechtag -

Beratung nur mit Termin!

Versicherte der Deutschen Rentenversicherung haben die Gelegenheit, Fragen und Probleme zu besprechen sowie Rentenansprüche zu stellen oder das Rentenkonto klären zu lassen. Eine Beratung ist **jedoch nur mit Termin** möglich.

Nächster Termin: Montag, 9. Februar
Bitte vereinbaren Sie daher telefonisch einen Beratungstermin für diesen Sprechtag mit dem Versichertenberater Manfred Probst unter Telefon 07541 6897 (ab 18 Uhr). Die Interessenten werden gebeten, die entsprechenden Unterlagen möglichst vollständig zum vereinbarten Termin mitzubringen.

Voranzeige

Jugendball mit DJ Markus

Lasershow!

Samstag, 14. Februar

18 bis 22 Uhr
Einlass 17 Uhr
Rotach-Halle

Eintritt 5 €
kostümiert 3 €



Veranstalter:

Ortschaft Ailingen und
Narrenzunft Ailingen

Notrufe Notdienste

Notrufe, Notdienste

- Polizeinotruf 110
- Feuerwehr, Notarzt 112
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
von 18 bis 8 Uhr
- Zahnärztlicher
Notfalldienst BW 0761 120 120 00
- DRK Friedrichshafen
Unfall- und
Krankentransport 1 92 22
- Störungsdienst Strom,
Erdgas, Wasser
Stadtwerk am See 0800 505 3333

Familienpflege

- Nachbarschaftshilfe 504-0
- Evang. Diakonie 92 26 56
- Kath. Sozialstation 2 21 01
- Ambulante Hospizdienst 0173 371 1226

Apotheke:

Samstag, 7. Februar

Waldhorn-Apotheke, Fischbach,
Dornierstraße 4, Tel. 95150

Sonntag, 8. Februar

Herz-Apotheke im Bodensee-Center,
Ailinger Straße 107-109, Tel. 3858555

jeweils von 8:30 bis 8:30 Uhr des fol-
genden Tages

Tagesaktueller Notdienst auch unter
<https://www.lak-bw.de/notdienstportal/> oder unter
Tel. 0800 0022 8 33 (kostenfrei aus dem Festnetz)

Jugendtreff Ailingen

Der Jugendtreff ist ein Ort, um sich mit
Freunden zu treffen. Gern kann auch
Billard, Tischkicker, Airhockey u. v. m.
gespielt werden. Je nach Initiative der
Jugendlichen organisieren wir immer
wieder einen Themenabend. Kommt
hierzu gern auf uns zu.

Der Jugendtreff ist ab dem
12. Januar zu folgenden Zeiten
geöffnet:

- montags 14 bis 18 Uhr
bis 14 Jahre
- dienstags 14 bis 18 Uhr
altersübergreifend
- mittwochs 14 bis 18 Uhr
altersübergreifend
- freitags 16 bis 20 Uhr
ab 15 Jahre

Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Julia Dreiseitl und Leonie Kalde,
Amt für Gesellschaft, Bildung und
Soziales, Haldenweg 50, FN-Ailingen,
Tel. 583681,
E-Mail l.kalde@friedrichshafen.de

Unsere Jubilare

90. Geburtstag

Am Donnerstag, 12. Februar,
vollendet

Herr Kurt Maier
das 90. Lebensjahr.

Wir gratulieren Herrn Maier
sehr herzlich zu seinem Festtag.
Mögen ihm noch viele erfüllte und
gesegnete Jahre beschieden sein.

Außerdem feiern

am Freitag, 6. Februar,
Frau Gisela Graf,
den 80. Geburtstag;

am Freitag, 13. Februar,
Herr Horst Spiegelhalter,
den 70. Geburtstag.

Wir wünschen allen Jubilaren einen schö-
nen Festtag und für die Zukunft alles Gute.

**Brot, Eier, Käse, Nudeln, Fisch,
Gemüse, Obst, Fleisch, Wurst,
verschiedene Feinkostspezialitäten
und vieles mehr bietet der**



Ailinger Wochenmarkt
jeden Donnerstag 8 bis 12 Uhr
auf dem Rathausplatz.

Über einen Einkauf auf unserem
Wochenmarkt freuen sich
unsere Marktbesucher:

- Eier, Frischgeflügel, Nudeln und Käse
von Fam. Eilers und natives Olivenöl
von Manuela Opromolla
- Fischstand der Fa. Meichle
- Obst- und Gemüsestand Natterer
- Fleisch und Wurstwaren der Fa. Sulger
- Backwaren der Fa. Müller, Schmalegg
- Safari - Mittelmeer- und Feinkostspe-
zialitäten
- Cucci - italienische Feinkost, Olivenöl,
Käse, Pasta- und Antipastivariationen



Seniorentreff Ailingen

Bodenseestraße 16

Einladung zu den Veranstaltungen

TANZEN IM SITZEN

Wir treffen uns **jede Woche**, außer in den
Schulferien, am **Mittwoch** von **10:30 bis
11:30 Uhr**. Bei beschwingten Melodien
trainieren wir Koordination, Gedächtnis,
Reaktion und Ausdauer. Freude und Ge-
selligkeit sind uns dabei wichtiger als Per-
fektion.

**Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer
sind herzlich willkommen.**

Info und Anmeldung bei
Ines Großer, Tel. 52935



CAFETERIA

Sind Sie einsam und nicht gerne
alleine, schauen Sie doch mal bei
uns herein. Jeden Mittwoch von **14 bis
17 Uhr**, bei einem Schwätzle, Kaffee und
leckerm Kuchen können Sie uns gerne
besuchen.

Kennenlernen ist nicht schwer,
kommen Sie ganz einfach her.

Nächster Termin: Mittwoch, 11. Februar

**Vorschau auf die nächsten Veranstal-
tungen:**



CAFETERIA

Jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr, bei einem Schwätzle, Kaffee und leckerem Kuchen können Sie uns gerne besuchen. Nächster Termin: 18. Februar



SPIELENACHMITTAG

Der nächste Spiele- und Skatnachmittag findet am Montag, 16. Februar von 14 bis 17 Uhr statt.



**FEUERWEHR
FRIEDRICHSHAFEN**
ABTEILUNG AILINGEN

Übung

Die nächste Feuerwehrrübung ist am Freitag, 6. Februar.
Antreten um 19:30 Uhr.
Der Kommandant



Haus der Pflege St. Martin

Pflegewohnen, Wohnungen
Ittenhauser Str. 19, 88048 Friedrichshafen
Telefon 07541 60 348-0
E-Mail: martin.ailingen@stiftung-liebenau.de

Wohnanlage Berg

Berger Halde 10, 88048 Friedrichshafen
Telefon 07541 392 744
E-Mail: wohnanlage.berg@stiftung-liebenau.de

Sozialstation St. Anna

Karl-Fränkell-Ring 1, 88074 Meckenbeuren
Telefon 07542 22928
E-Mail: sozialstation.meckenbeuren@stiftung-liebenau.de

Home: www.stiftung-liebenau.de

Öffnungszeiten Ortsverwaltung Ailingen

www.ailingen.de | info@ailingen.de
Tel. 507-0

Montag bis Freitag	08 bis 12 Uhr
Montag	14 bis 17 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

bitte beachten:

Donnerstag, 12. Februar nur von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Aktuelle Woche

Freitag, 6. Februar

Hemdglonkerumzug und -ball

Narrenzunft Lottenweiler
19:30 Uhr, Treffpunkt Hof Knöpfler
20 Uhr, DGH Lottenweiler

Samstag, 7. Februar

Backtag

Backhäusleverein Ailingen
ca. 11:45 Uhr, Backhäusle, Rathausanlagen

Mittwoch, 11. Februar

Sitzung des Ortschaftsrats

Ortsverwaltung Ailingen
17 Uhr, Rathaus, Sitzungssaal

Donnerstag, 12. Februar

Lottenweiler Dorffasnet mit Narrenbaumstellen

Narrenzunft Lottenweiler
14:30 Uhr, am DGH Lottenweiler

Lottiball reloaded

Narrenzunft Lottenweiler
20 Uhr, Rotach-Halle

Freitag, 13. Februar

Kinderball

Narrenzunft Berg
14 Uhr, Gemeindehaus Berg

Hemdglonkerball

Narrenzunft Ailingen
Einlass 19 Uhr, Rotach-Halle

Fasnetsball

Kath. Kirchengemeinde Ailingen
19:44 Uhr, Roncalli-Haus

Samstag, 14. Februar

Jugendball

Narrenzunft Ailingen + Ortsverwaltung Ailingen
18 bis 22 Uhr, Rotach-Halle

Sonntag, 15. Februar

Kinderball

Narrenzunft Ailingen
14 Uhr, Rotach-Halle

Aus dem Ortschaftsrat

Bericht aus der Sitzung v om 29.01.2026

Die Sitzung beginnt mit einer Schweigeminute für Edwin Weiß, der am 09.01.2026 im Alter von 76 Jahren verstorben ist. Herr Weiß war von 1981 bis 1990 hauptamtlicher Ortsvorsteher von Ailingen. Unter seiner Ägide entstanden u.a. das Wellenbad oder aber auch die Weiterentwicklung von Ailingen zum Fremdenverkehrsort.

Für seine Verdienste um die Ortschaft wurde Herr Weiß mit der goldenen Ehrennadel von Ailingen ausgezeichnet.

TOP 1 Bericht des Vorsitzenden

Am 13.12. fand auf Initiative des Ehepaars Koch ein Adventsmarkt vor dem Rathaus statt. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg, die hoffentlich weitergeführt wird.

Am 09.01. fand der Ailinger Neujahrsempfang im voll besetzten Gemeindehaus Berg statt. An diesen Abend wurden verdiente Bürger mit der Ailinger Ehrennadel ausgezeichnet.

Am 24.01. wurde in Ailingen der Narrenbaum gestellt und die Narren übernahmen die Macht.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Ein Anwohner bittet um Auskunft, warum bei einigen kleinen Verbindungswegen im Wohngebiet Haldenberg Schilder mit dem Hinweis stehen, dass kein Winterdienst ausgeübt werde. Er bittet um Auskunft, wer die Schilder aufgestellt hat. OV Lipp wird dies in Erfahrung bringen, der Anwohner eine schriftliche Rückmeldung bekommen.

TOP 3 Umsetzung strategischer Maßnahmen Häfler Bäder, Anpassung von Gebühren - Kenntnisnahme

Herr Grammelsbacher, Abteilungsleiter Bäderbetriebe stellt den Tagesordnungspunkt (TOP) vor. Zum 01.04.2026 sollen die Entgelte für die Eintritte in die Häfler Bäder angepasst werden, Grundlage ist eine neue aktualisierte Personalbemessung. Grundsätzlich haben die Bäder einen sehr geringen Kostendeckungsgrad von rd. 20%, dies schwanke natürlich je nach Bad und Alter des Bades.

Der Ortschaftsrat verstehe den Schritt der Gebührenerhöhung, tue sich aber schwer mit dem Wegfall der Rabatte für Familien mit 2 Kindern.

Außerdem bittet der Ortschaftsrat darum, Sitzungsvorlagen, welche auch das Wellenbad betreffen, nicht nur zur Kenntnis zu bekommen, sondern zur Vorberatung.

Top 4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Friedenstraße 40“ - Einleitungsbeschluss zum Vorhaben- und Erschließungsplan gem. § 12 Baugesetzbuch (BauGB) - Vorberatung

Vertreter vom Amt für Stadtplanung und Umwelt, Abt. Stadtplanung (SU-PL) des Architekturbüros und des Bauträgers stellen den vorhabenbezogenen Bebauungs-

plan (BPlan) bzw. das Objekt und die Firma vor.

Herr Weber vom SU-PL erläutert anhand einer Präsentation die bauplanungsrechtliche Bestandssituation und den Anlass der Planaufstellung.

Die Planung auf dem Grundstück war unter Einhaltung der Vorhaben des bisherigen Bebauungsplans wirtschaftlich nicht darstellbar. Im Zuge des Ziels einer angemessenen Innenverdichtung ist eine städtebauliche und bauplanungsrechtliche Weiterentwicklung sinnvoll.

Damit der Aufstellungsbeschluss gefasst werden könne, bedarf es vorab einen Einleitungsbeschluss zur kommunalpolitischen Willensbildung,

Herr Kitzberger der von der Tipp-Topp Amber Conicor GmbH stellt die umgesetzten Projekte in der Bodenseeregion vor, Herr Gruber vom beauftragten Architekturbüro Burkhardt in Überlingen erläutert den bisherigen Planungsverlauf und das Vorhaben. Es soll ein Mehrgenerationenhaus mit insges. 24 Wohneinheiten entstehen, diese umfassen 2, 3 und 4-Zimmerwohnungen, geplant seien außerdem 31 Tiefgaragenstellplätze.

Der Ortschaftsrat dankt für die Vorstellung und freut sich, dass es an dieser Stelle endlich voran gehe und man auf eine baldige Umsetzung des Vorhabens hoffe, wenn dann Planungsrecht geschaffen sei. Nach kurzer Diskussion und Austausch ergeht die einstimmige Zustimmung.

TOP 5 Bebauungsplan „Ortsmitte Ailingen“ – Aufstellungsbeschluss - Vorberatung

Herr Weber vom SU-PL erläutert anhand einer Präsentation den TOP. Der geänderte Aufstellungsbeschluss soll am 02.02. im Gemeinderat verabschiedet werden,

der TOP wurde bereits am 04.12.2025 im Ortschaftsrat beraten und einstimmig zugestimmt.

Das fachliche Ergebnis der angeregten Änderungen aus dem Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt (PBU) hat ergeben, dass zwei Grundstücke aus rechtlichen Gründen nicht mit in den BPlan mit aufgenommen werden können, ein Grundstück in der Sambethstraße aber aufgenommen werde.

Im Zuge der Entwurfserstellung des BPlans werde das Thema begrünter Platz und Bauminiseln auf der Hauptstraße geprüft, ebenso erfolgt dann noch eine Detailprüfung zum Thema „Ausschluss von Ferienwohnungen“. Zudem werden die besonderen Merkmale des Ortes sowie örtlicher Bauvorschriften noch definiert.

Im nächsten Schritt werden die Träger der öffentlichen Belange beteiligt, ebenso soll der Ortschaftsrat an der inhaltlichen Arbeit am Plankonzept mitarbeiten. Eine Bürgerveranstaltung im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung ist angedacht.

Nach kurzer Diskussion ergeht die einstimmige Zustimmung.

TOP 6 Stellungnahme zu Baugesuchen

6.1 Vereinfachtes Verfahren:

Anbau eines Zweifamilienhauses an das best. Wohnhaus; Neubau eines Carports mit PV-Anlage, eines Pools, Fahrrad STP und Abstellräumen, Vergrößerung Hoffläche und Erstellung von einem Kfz-Stellplatz
An der Steige, Flst.-Nr. 1548

Die Stellungnahme des SU-PL fällt negativ aus. Es handle sich nicht um einen Anbau, sondern faktisch um ein weiteres Haus, welches zu massiven Überschreitungen des BPlans führe. Auch füge sich das Flachdach nicht in die Umgebungsbauung ein, der Carport stehe im Bau-

verbot. Der Pool ist bereits errichtet und müsste nachgenehmigt werden.

Der Ortschaftsrat nimmt die negative Stellungnahme zur Kenntnis und bittet um Überarbeitung des BPlans, da dieser nicht mehr zeitgemäß sei und vmtl. weitere Baugesuche aus diesem Bereich kommen werden.

6.2 Bauvoranfrage: Neubau eines Einfamilienhauses: ist die Errichtung eines barrierefreien, eingeschossigen Wohngebäudes als Ersatzbau anstelle der zwei bestehenden Scheunen nach § 35 BauGB im Außenbereich planungsrechtlich zulässig?
Reinach, Flst.-Nr. 705/1

Die Stellungnahme des SU-PL fällt negativ aus, das Einfamilienhaus befindet sich im Außenbereich. Es liege keine Privilegierung nach § 35 I Satz 1 des Baugesetzbuches vor.

Der Ortschaftsrat kann die negative Stellungnahme nur zu Teilen nachvollziehen, da keine weitere Fläche versiegelt werde und bereits an der Stelle ein Gebäude stehe, welches für den Neubau abgerissen werde.

TOP 7 Verschiedenes und Bekanntgaben

Termin

11.02 nächste OR-Sitzung

Informationen zu den Sitzungen des Ortschaftsrats sowie aller Gremien der Stadt Friedrichshafen sind unter www.sitzungsdienst.friedrichshafen.de einsehbar.

Kindergartennachrichten

Kindergarten Berg



Basar rund ums Baby und Kind
Samstag, 14. März, 10 bis 13 Uhr
Gemeindehaus Berg

Am Samstag, 14. März findet von 10 bis 13 Uhr der „Basar rund ums Baby und Kind“ im Gemeindehaus Berg statt. Schwangere mit Begleitperson erhalten bereits ab 9:30 Uhr Einlass zum Basar. Der Eintritt ist kostenfrei.

Angeboten werden Baby- und Kinderbekleidung, Schuhe, Spielzeug, Bücher, Kinderfahrzeuge und viele weitere Schätze... Natürlich ist mit Kaffee und Kuchen auch für das leibliche Wohl gesorgt und für die Kleinsten gibt es Kinderschminken.

Standgebühr mit Kuchen: 10 Euro
ohne Kuchen: 15 Euro
Aufbau ab 8:30 Uhr

Tischreservierungen ab 01.02.2026 an Elternbeirat.kigaberg@online.de

Das Team vom Elternbeirat im Kindergarten Berg

Impressum

Herausgeber:

Ortsverwaltung Ailingen, Tel. 507-0.
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Ortsvorsteher Andreas Lipp
für den übrigen Inhalt: Katharina Härtel
für den Anzeigenteil: Katharina Härtel
E-Mail: info@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: mittwochs, 10 Uhr

Herstellung:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim,
Telefon (07154) 82 22-0.

Redaktion:

Ortsverwaltung Ailingen, Hauptstraße 2,
Tel. (07541) 507-100, Fax 507-200.
E-Mail: c.maury@ailingen.de

Redaktionsschluss: dienstags, 12 Uhr
Erscheint wöchentlich freitags.



Tipps und Infos für Gäste und Einheimische



Geschichten rund ums Hafenkindle: Stadt Friedrichshafen ruft Kinder zum Mitmachen auf

Mit der Aktion „Erfinde deine eigene Hafenkindle-Geschichte!“ lädt die Stadt Friedrichshafen Grundschulkinder dazu ein, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen. Im Mittelpunkt steht das Hafenkindle – ein fröhliches Kind aus Friedrichshafen, das seine Heimatstadt liebt. Kinder der 1. bis 4. Klasse sind herzlich aufgefordert, eigene Geschichten über das Hafenkindle zu schreiben oder zu malen. Was erlebt es am Bodensee? Welche Abenteuer warten auf das Hafenkindle?

Die schönsten Geschichten werden veröffentlicht. Einsendeschluss ist der **30. März 2026**. Abgegeben werden können die Beiträge bei der Tourist-Info Friedrichshafen und Ailingen oder per Mail an hafenkindle@friedrichshafen.de. Infos zum Hafenkindle findet Ihr hier: <http://www.friedrichshafen.de/hafenkindle/> oder über den QR-Code:



Aktuelle Informationen zu den Häfler Bädern unter www.bäder.friedrichshafen.de



Sportbad Friedrichshafen

Öffnungszeiten Badbereich:

Mo: 14 - 21 Uhr
Di: 7 - 21 Uhr
Mi: 9 - 21 Uhr
Do: 7 - 21 Uhr
Fr - So: 9 - 21 Uhr

Öffnungszeiten Saunabereich:

Mo: 14 - 21 Uhr;
Di - So: 10 - 21 Uhr

Dienstag ist Damensaunetag

Hinweis: Das Soleaußenbecken im Sportbad kann derzeit nicht genutzt und muss saniert werden.

UNSERE VERANSTALTUNGSTIPPS

Samstag, 7. Februar, ab 11 Uhr
Mädelsflohmarkt in der alten Turn- und Festhalle
Infos: www.friedrichshafen.de

Samstag, 7. Februar, 14 Uhr
Fasnets-Umzug in Fischbach
Infos: www.nz-seegockel.de

Sonntag, 8. Februar, 11 Uhr
Führung „Bild und Macht“ im Zeppelin Museum
Infos: www.zeppelin-museum.de

Dienstag, 10. Februar, 17 Uhr
Vortrag: „Kein Recht auf Leben?“ im Schulmuseum
Infos: www.schulmuseum.friedrichshafen.de

Mittwoch, 11. Februar, 16 Uhr
Narren im Medienhaus
Infos: www.medienhaus-am-see.de

WEITERE VERANSTALTUNGEN unter www.friedrichshafen.de/tourismus/veranstaltungen/

UNSERE SERVICELEISTUNGEN:



Informationen

- Unterkünfte
- Ausflugsziele
- aktuelle Veranstaltungen



Verkauf

- Bodensee Card PLUS
- Tickets Ravensburger Spielplatz
- Bodenseeticket
- Broschüren der Ailingen Künstler
- Wanderkarten und -bücher
- Der Ailingen Haldenberg (Rainer Barth)
- Seeblicke (Rainer Barth)
- Souvenirs (Hafentässle, Soulbottle,

Häfler Regenschirm, Bio-Bienwachstücher, Magnete, Stofftaschen, ...)
- Friedrichshafener Geschenkgutschein



Verkauf Jubiläumsartikel

- Jubiläumsbuch 1250 Jahre Ailingen
- Jubiläumstasche 1250 Jahre Ailingen



Verleih

- Forscher- und Entdecker-Rucksäcke inkl. Ausstattung
- Rückentrag
- Bollerwagen
- Picknick-Korb mit Geschirr und Decke

- Nordic-Walking-Stöcke
- Fahrräder für Erwachsene und Kinder, Anhänger, Kindersitze, Familienrad, Tandem

Öffnungszeiten Tourist-Information November bis März

Mo, Di und Do 09.00 - 12.00 Uhr

Im Erdgeschoss des Rathauses
Telefon 07541/507-222
tourismus@ailingen.de
www.ailingen.de

Kirchliche Nachrichten



Evang. Kirchengemeinde

Adressen und Hinweise

Pfarrer Volker Kühn
Telefon: 07541/51188

Fax 07541/583498
Ailingen, Kirchweg 10

E-Mailadresse:

Pfarramt.Ailingen@elkw.de
Homepage: www.ailingen-evangelisch.de

Bankverbindung:

Sparkasse Bodensee,
IBAN DE65 6905 0001 0023 537368

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Dienstag 08.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 13.00 Uhr

Sprechzeiten mit dem Pfarrer nach telefonischer Vereinbarung

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung:

Diakonische Beratungsstelle,
Scheffelstr. 37, Tel. 07541/950180

Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle für Suchtkranke der Diakonie

Katharinenstr. 16, Tel. 07541/950180

Bücherei:

Nach jedem Gottesdienst und nach jeder Veranstaltung im Gemeindezentrum besteht die Möglichkeit, Bücher auszuleihen.

Telefonseelsorge:

0800 - 111 0 111 (gratis, 24 h am Tag)

Der Sonntag / Gottesdienst**Sonntag, 08. Februar 2026 - Sexagesimä**

10.00 Uhr Gottesdienst in Ailingen mit Pfarrer Volker Kühn und der Verabschiedung unseres Hausmeisters Herr Schorer und unseren ehemaligen KGR-Mitgliedern Brigitte Mundt, Heike Wachutka-Staiger, Manuela Könczöl und Martin Divy

Wochenspruch: Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht. (Hebr 3,15)

Wochenlied: EG 196 Herr, für dein Wort sei hoch gepreist
EG 199 Gott hat das erste Wort

Predigttext: Hes 2,1-5(6-7)8-10; 3,1-3

Musik: Frau Urbanek

Einladung zu den Gottesdiensten**Sonntag, 15. Februar**

10.00 Uhr Gottesdienst in Oberteuringen mit Pfarrerin Nölke

Sonntag, 22. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst in Ailingen mit Pfarrer Kühn

Sonntag, 01. März

10.00 Uhr Gottesdienst in Oberteuringen mit Pfarrer Kühn

Sonntag, 08. März

10.00 Uhr Gottesdienst in Ailingen mit Pfarrerin Nölke und der Verabschiedung von Pfarramtssekretärin Gabi Berger und der Einführung von Regine Giray als neue Pfarramtssekretärin in Ailingen

Aktuelles vom 09.02. - 15.02.2026**Dienstag, 10.02.2026**

10.30 Uhr Stuhl-Yoga für Senioren

Mittwoch, 11.02.2026

10.00 Uhr Krabbelgruppe

Donnerstag, 12.02.2026

09.30 Uhr Flötenensemble-Probe

Freitag, 13.02.2026

20.00 Uhr Gospelchor-Probe

Sonntag, 15.02.2026 - Estomihi

10.00 Uhr Gottesdienst in Oberteuringen mit Pfarrerin Sylvia Nölke

Neue Bankverbindung

ab 01. Januar 2026

Kontoinhaber:

Ev. Gesamtkirchengemeinde

Seeregion Friedrichshafen

IBAN: DE11 6905 0001 0020 1012 42

- Sparkasse Bodensee

BIC: SOLADES1KNZ

Urlaub

Das Pfarrbüro ist nächste Woche ausnahmsweise am Montag, 09.02. und am Dienstag, 10.02.26 besetzt. Am Gumpigen Donnerstag bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

**Evang. Diakoniestation**

gGmbH

Pflegedienst:

Stefan Kluth,
07541 9226-56

Nachbarschaftshilfe:

Franziska Manns

**Katholische Seelsorgeeinheit IV Ailingen-Ettenkirch-Oberteuringen**

Pfarrer Reinhard Hangst

Tel. 07546/5276

E-Mail: Reinhard.Hangst@drs.de

Gemeindereferentin Julia Willers

Büro: 07541/603394-2

(donnerstags 15-16:45 Uhr)

Mobil: 0160/99529891

E-Mail: Julia.Willers@drs.de

web: <https://se-aeto.drs.de>

Pfarramt**St. Johannes Baptist, Ailingen**

Ittenhauser Str. 3

88048 Friedrichshafen

Tel. 07541/603394-0

Fax-Nr. 07541/603394-8

E-Mail: stjohannesbaptist.ailingen@drs.de

Pfarramtssekretärin: Susanne Schröpfer

Öffnungszeiten

Mittwoch 15 – 17 Uhr

Donnerstag 09 – 12 Uhr

Bankverbindung:

Kath. Pfarramt Ailingen

IBAN: DE44 6905 0001 0020 1130 64

Pfarramt St. Petrus und Paulus, Ettenkirch

Ittenhauser Str. 3, Tel. 07541/603394-0

stpetrusundpaulus.ettenkirch@drs.de

Pfarramtssekretärin: Heike Schorpp

Pfarramt St. Martinus, Oberteuringen

St.-Martin-Platz 4, Tel. 07546/5276

E-Mail: stmartin.oberteuringen@drs.de

Pfarramtssekretärinnen: Heike Schorpp,

Michaela Bieser

St. Johannes Baptist, Ailingen

Ittenhauser Str. 3, Tel. (07541) 6033940

Sonntag, 08. Februar,**5. Sonntag im Jahreskreis**

10:00 Uhr Eucharistiefeier

† Maria Rauch; Werner u. Gertrud Scharr;

Donnerstag, 12. Februar

08:30 Uhr Eucharistiefeier im Roncali-Haus

† verstorbene Mitglieder der Narrenzunft Ailingen eV;

Samstag, 14. Februar

18:00 Uhr Eucharistiefeier

St. Petrus und Paulus, Ettenkirch

Petrus-Mohr-Weg 3, Tel. (07546) 2117

Samstag, 07. Februar

18:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 08. Februar,**5. Sonntag im Jahreskreis**

10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 10. Februar

18:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Februar,**6. Sonntag im Jahreskreis**

08:30 Uhr Narrenmesse

St. Martinus, Oberteuringen

St.-Martinus-Platz 4, Tel. (07546) 5276

Freitag, 06. Februar

08:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 08. Februar,**5. Sonntag im Jahreskreis**

08:30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 13. Februar

08:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Februar,**6. Sonntag im Jahreskreis**

10:00 Uhr Narrenmesse

MITTEILUNGEN**Aus unserer Seelsorgeeinheit****Schrifttexte**

Sonntag, 08. Februar,

5. Sonntag im Jahreskreis

LI: Jes 58, 7-10; LII: 1 Kor 2, 1-5;

Ev: Mt 5, 13-16

Samstag, 14. Februar,**Hl. Cyrill (Konstantin) und Hl.****Methodius, Schutzpatrone Europas**

L: Apg 13, 46-49; Ev: Lk 10, 1-9

Sonntag, 15. Februar,

6. Sonntag im Jahreskreis

LI: Sir 15, 15-20 (16-21); LII: 1 Kor 2, 6-10; Ev: Mt 5, 17-37

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine:n

nebenamtliche:n Kirchenpfleger:in (m/w/d)

Nebenberufliche Kirchenpfleger:innen erhalten eine adäquate Aufwandsentschädigung nach der Kirchenpflegerbesoldungsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Die Identifikation mit der Kath. Kirche und die Zugehörigkeit zu einer Kirche der christlichen Kirchen (ACK) setzen wir voraus. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter dem Stichwort „Kirchenpflege Oberteuringen“, vorzugsweise per E-Mail (Anhänge möglichst in einem PDF) an Frau Kellner, ckellner@vz-fn.drs.de.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.se-aeto.drs.de oder beim Katholischen Verwaltungszentrum Friedrichshafen, Katharinenstraße 16, 88045 Friedrichshafen, Tel. 07541 7076-0 bzw. www.katholisch-friedrichshafen.de.

Voranzeige:

Lourdes Pilgerreise

Flugreise vom 07.09. - 11.09.2026 mit Herrn Pfarrer Reinhard Hangst, Oberteuringen.

Informationen finden Sie auf der Homepage sowie liegen die Programmhefte beim Schriftenstand aus.

Silberne - Goldene - Diamantene - Eiserne - Gnaden - Hochzeit

Seelsorgeeinheit Ailingen-Ettenkirch-Oberteuringen

Segensfeier für Jubelpaare

Alle Ehepaare aus unserer Seelsorgeeinheit, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum hatten oder noch haben, laden wir zu diesem Dankgottesdienst herzlich ein.

Am **Samstag, 3. Oktober 2026 um 10:00 Uhr** wollen wir gemeinsam mit Ihnen und Ihren Familien diesen besonderen Gottesdienst in der **Pfarrkirche St. Martinus in Oberteuringen** feiern.

Sprechen Sie uns auch gerne an, wenn Sie an Ihrem Jubelfest einen eigenen Gottesdienst oder eine Andacht feiern möchten.
Silberne - Goldene - Diamantene - Eiserne - Gnaden - Hochzeit

Aus unserer Gemeinde

Gemeindefasnet 2026



Liebe Gemeinde,
am Freitag, 13.02. steigt ab 19:44 Uhr im Roncallihaus in Ailingen wieder unsere legendäre Gemeindefasnet.

Unter dem Motto „Alles im Griff, auf dem sinkenden Schiff!“ darf bis spät in die Nacht getanzt und gefeiert werden. Mit einem abwechslungsreichen Programm, schmissiger Musik, feinem Essen und Trinken und der Kellerbar steht einem einmaligen Abend nichts im Weg.

Wir freuen uns auf alle, die mitfeiern wollen: egal ob jung oder alt, egal welche Religion, egal ob Öilingen oder von sonst wo her. Einfach vorbeikommen - wir freuen uns auf euch!

Eintritt gegen Spende.

Euer Kirchengemeinderat

St. Johannes Baptist Ailingen

Was sonst noch interessiert



Besinnungswochenende in der Fastenzeit

Zu einem Besinnungswochenende in der Fastenzeit unter dem ThE-Ma „Leben mit MEHRWERT“ lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe vom **20. - 22. Februar** ein. Die Fastenzeit gehört zu den Intensivzeiten im Kirchenjahr, die einladen, den Weg des Glaubens bewusster zu gehen. Die Tage sind eine Chance, zur Ruhe zu kommen und den persönlichen Weg der Vorbereitung auf Ostern in den Blick zu nehmen. Spirituelle Impulse, Gottesdienste, die Möglichkeit zum Empfang des Bußsakramentes, Zeit zur persönlichen Besinnung und gemeinschaftlichem Austausch sind Elemente dieses Wochenendes.

Information und Anmeldung bis 15. Februar:

Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-301,
wallfahrt@liebfrauenhoehe.de,
www.liebfrauenhoehe.de



Elternkurs „Abenteuer Pubertät“ der Psychologischen Familien- und Lebensberatung der Caritas

In der Pubertät steht das Familienleben manchmal Kopf. Mama und Papa spielen nicht mehr die erste Geige. Chillen und chatten, shoppen und surfen, das ist den heranwachsenden Kindern nun wichtiger als gemeinsame Aktivitäten mit der Familie. Eltern kommen sich dann oft überflüssig vor oder reagieren genervt und besorgt. Jetzt kommt es vor allem darauf an, dass Mütter und Väter Gesprächsbereit bleiben. Es gilt, die richtige Balance zu finden zwischen Halt geben und Loslassen. Als Phase großer Veränderungen birgt die Pubertät auch Chancen. Eltern und Kinder können eine neue Form der Beziehung entwickeln. Dabei möchte der Elternkurs „Kess-erziehen: Abenteuer Pubertät“ interessierte Eltern unterstützen und ihnen helfen, die Zeit der Pubertät gelassener anzugehen.

Hierzu bietet Nicole Aich (Psychologische Familien- und Lebensberatung der Caritas, Kess Trainerin) einen Elternkurs an.

Die Themen der fünf Kurseinheiten sind:

- Veränderungen wahrnehmen - die sozialen Grundbedürfnisse der Jugendlichen sehen

- Achtsamkeit entwickeln - Position beziehen
- Dem Jugendlichen das Leben zutrauen - Halt geben
- Das positive Lebensgefühl stärken - Konflikte entschärfen
- Kompetenzen sehen - das Leben gestalten

Weitere Kursinfos:

Zeit: Mittwochs am 4.3., 18.3., 15.4., 20.5. und 10.6.2026 jeweils von 19 bis 21 Uhr
Ort: Katharinenstraße 16, FN
Kosten: 50 Euro für Einzelpersonen, 80 Euro für Paare, Elternhandbuch 9,50 Euro
Anmeldung: bis 25.2.26 per E-Mail an pfl.friedrichshafen@caritas-dicvrs.de oder telefonisch unter 07541-30000



Aktuelle Kursangebote und Veranstaltungen der katholischen Erwachsenenbildung:

Kurse, Vorträge und Seminare

Veranstalter, Anmeldung und weitere Infos (wenn nicht anders angegeben):

Katholische Erwachsenenbildung Bodensee-Kreis e.V., 07541/ 3786072, info@keb-fn.de, www.keb-fn.de

Durchatmen mit Jin Shin Jyutsu. Balance in Körper und Geist durch die Kraft des Atems. Workshop mit Silvia Keppeler. Di., 10.02., 19:00 - 21:30. Friedrichshafen, Aikido Übungsraum (Dojo). Anmeldung erbeten. Veranstalter: keb FN

Klettern für Alle - für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. Sa., 14.02., 9:00 - 11:00, Friedrichshafen, DAV-Kletterhalle, Anmeldung bis jew. 1 Woche vorher per E-Mail an Rebecca Renner, r.renner@dav-fn.de

Autismus - das anders Sein alltagstauglich verstehen. Online-Vortrag und Gespräch mit Nadia Anthes, Körperorientierte Psychotherapeutin und Sozialpädagogische Familienhelferin und Heilpraktikerin. Di., 24.02., 19:30 - 21:00, online per Zoom (Link nach Anmeldung bis 22.02. unter www.keb-Rottweil.de). Veranstalter: keb Kreis Rottweil in Kooperation mit keb FN, keb Kreis TUT und kebUlm-Alb Donau

Der Alpha-Kurs in Oberteuringen. Kurs mit Mitarbeiterteam der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden Oberteuringen. 11 Termine ab Mi., 25.02., 19:00 - 21:30. Kath. Gemeindehaus St. Martinus, Sankt-Martin-Platz, 88094 Oberteuringen. Anmeldung unter www.alpha-oberteuringen.de.

Qi Gong - ein Weg zur Gesundheit, mit Lucie Welz. 4 Termine, Mo., 02.03. bis 23.03., 19:00 - 21:00, Friedrichshafen, Kath. Gemeindehaus „Arche“, St. Columban. Anmeldung bis 23.02. Veranstalter: keb FN

Gebärden lernen nach „Schau doch meine Hände an“ - Kurs für Fortgeschrittene, mit Roswitha Österle. 2 Termine, Di. 03.03. und 10.03., 19:00 - 20:30. Haus am Teuringer, Bachackerstr. 7, Ober-

teuringen. Veranstalter: keb FN in Kooperation mit Gemeinwesen am Teuringer.

Behütet sterben - Was am Ende des Lebens wichtig ist. Ein Kurs für Angehörige und Interessierte. Di. 03.03., 17:00 - 20:00. Hospizverein Tettang, Bärengässle 1, Tettang. Anmeldung bis 27.02.26 per E-Mail: karin.winkler@hospizverein-tettang.de oder telefonisch 0160 6481999. Veranstalter Hospizverein Tettang.

Digitale Lebenswelten: Mediennutzung in der frühen Kindheit. Vortrag mit Medienpädagogin Christian Schmidt am Di., 03.03., 19:00 - 20:30. Kindergarten Eris- kirch, Rutenenstr.14. Veranstalter Kindergarten und Krippe Eris Kirch St. Maria in Kooperation mit keb FN.

Kess erziehen. Abenteuer Pubertät. Elternkurs in 5 Terminen mit Nicole Aich. Beginn Mi. 04.03., 19:00 - 21:00 in der Caritas und Lebensberatung, Friedrichshafen. Anmeldung bis 25.02.26 bei bei pfl-fn@caritas-bodensee-oberschwaben.de oder telefonisch 07541 30000.



Nachbarschaftshilfe und Essen auf Rädern
wird direkt von Friedrichshafen organisiert.
Telefon 22 101



Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus - Berg

Schulstraße 7,
88048 Friedrichshafen
Tel. (07541) 51940
E-Mail: stnikolaus.berg@drs.de

Gottesdienste in St. Nikolaus Berg

5. Sonntag im Jahreskreis, 8. Februar
10:15 Uhr Eucharistiefeier für die SE, St. Maria Jettenhausen

Mittwoch, 11. Februar
17:45 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Eucharistiefeier
In Gedenken: Anna, Franz Rauscher

6. Sonntag im Jahreskreis, 15. Februar
10:15 Uhr Eucharistiefeier für die SE, Zum Guten Hirten

Gottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit

5. Sonntag im Jahreskreis, 8. Februar
08:30 Uhr Eucharistiefeier der poln. Gemeinde, St. Maria Jettenhausen
10:15 Uhr Eucharistiefeier für die SE, St. Maria Jettenhausen
11:00 Uhr Familiengottesdienst, Zum Guten Hirten

Montag, 9. Februar
10:00 Uhr Eucharistische Anbetung, Zum Guten Hirten

Dienstag, 10. Februar

18:00 Uhr Rosenkranz, Zum Guten Hirten
18:30 Uhr Eucharistiefeier, Zum Guten Hirten

Donnerstag, 12. Februar

18:30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Eucharistische Anbetung, St. Maria Jettenhausen

Freitag, 13. Februar

08:00 Uhr Eucharistiefeier, Zum Guten Hirten

6. Sonntag im Jahreskreis, 15. Februar

08:30 Uhr Eucharistiefeier der poln. Gemeinde, St. Maria Jettenhausen
10:15 Uhr Eucharistiefeier für die SE, Zum Guten Hirten

Ansprechpartner für die Gemeinden St. Nikolaus Berg, St. Maria Jettenhausen und Zum Guten Hirten, Friedrichshafen sind:

Pfarrer Rudolf Bauer

Pfarramt St. Maria, Tel. 53084
E-Mail: Rudolf.Bauer@drs.de
Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung

Gemeindereferentin Adelheid Eisele

Pfarramt Zum Guten Hirten,
Tel. 3887412
E-Mail: Adelheid.Eisele@drs.de

Jugendreferentin Lovecchio

Pfarramt St. Maria, Tel. 371023
E-Mail: elisa.lovecchio@drs.de

Im Gemeindebüro St. Nikolaus ist gerne für Sie da:

Pfarramtssekretärin Cornelia Ellem
Schulstraße 7, Tel. 51940
E-Mail: Cornelia.Ellem@drs.de

Dienstzeiten Pfarrbüro:

Mittwoch: 16:30 - 18:00 Uhr

An den anderen Tagen unter der Woche kontaktieren Sie bitte Frau Ellem im Pfarrbüro Zum Guten Hirten, Tel.: 388 740.

Gerne können Sie eine E-Mail schreiben oder einen Termin vereinbaren.

Bitte beachten: Das Pfarramt ist vom Donnerstag 12.2. bis 19.02. geschlossen.

Mitteilungen aus St. Nikolaus Berg

Erstkommunionvorbereitung

Am Samstag, 7. Februar findet von 10 - 11:30 Uhr im Gemeindehaus St. Nikolaus Berg das nächste Vorbereitungstreffen für die Erstkommunionkinder statt. Das Thema dieses Mal lautet: „Miteinander essen - Leben teilen.“

Familiengottesdienst

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst für Familien mit Kindern im Grundschulalter am 8. Februar, 11 Uhr, in der Kirche Zum Guten Hirten. Dieses Mal dreht sich alles um das Thema „Mit Gott sprechen und beten“. Für kleinere Kinder liegt ein Spieleteppich aus.

Eucharistische Anbetung

Die Eucharistische Anbetung am Dienstag, 10. Februar um 19:45 Uhr entfällt.

Eucharistiefeiern am Wochenende

An den nächsten beiden Sonntagen findet in St. Nikolaus Berg keine Eucharistiefeier statt.

Am 8. Februar, 10:15 Uhr feiern wir eine hl. Messe für die SE in St. Maria Jettenhausen, am 15. Februar, 10:15 Uhr findet die Eucharistiefeier für die SE in Zum Guten Hirten statt.

Mesner:in und Außenanlagenpfleger:in für die Kirche Berg gesucht

Auf der Anhöhe, weithin sichtbar und dem Himmel ein Stück näher, steht unsere kleine Pfarrkirche St. Nikolaus Berg. Die Kirchengemeinde St. Nikolaus Berg ist die kleinste der drei Gemeinden der Seelsorgeeinheit Friedrichshafen Nord mit einer aktiven Gemeinde.

Wir suchen eine:n Mesner:in zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Für die unbefristete Mesnerstelle sind 7,75 Wochenstunden vorgesehen. Gerne kann sich auch ein Team dafür bewerben. Diese Stelle bietet vielseitige Aufgaben. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Für die Außenanlagen suchen wir ebenfalls eine:n Pfleger:in. Diese Stelle ist mit 3,25 Wochenstunden ebenfalls unbefristet ausgeschrieben.

Es besteht die Möglichkeit, die beiden Stellen zu kombinieren oder es kann auch hier ein Team gebildet werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte schriftlich beim kath. Verwaltungszentrum Friedrichshafen, z. H. Frau Kellner, E-Mail: ckellner@kvz.drs.de.

Weitere Informationen erhalten Sie zu den Bürozeiten im Katholischen Pfarramt, mittwochs unter 07541 51940, an den anderen Tagen unter 07541 388740 oder auf der Homepage unter www.katholisch-friedrichshafen.de

Mitteilungen aus unserer Seelsorgeeinheit

Große KGR-Klausursitzung

Kirchengemeinderäte der Seelsorgeeinheit Friedrichshafen-Nord beraten über Reform und Zukunft

Die Kirchengemeinderäte der SE FN-Nord starteten ins neue Jahr mit einer zweitägigen Klausur in Langenargen.

Dabei standen nicht nur aktuelle Themen auf dem Programm. Die Räte von St. Nikolaus Berg, Zum Guten Hirten und St. Maria Jettenhausen beschäftigten sich ausführlich mit den Herausforderungen, die die Reform mit sich bringt, welche die Diözese Rottenburg-Stuttgart in den kommenden Jahren anstrebt.

Angesichts sinkender Steuereinnahmen, sinkender Zahl des pastoralen Personals und der rückläufigen Zahl der Kirchenmitglieder werden die Kirchengemeinden zu größeren Raumschaften zusammengefasst. Dies wird die einzelnen Kirchengemeinden nicht nur vor neue Aufgaben stellen, sondern bietet auch die Chancen zur möglichen Zusammenarbeit und zum Austausch miteinander.

Bei der Klausurtagung wurden neue Ideen entwickelt, bestehende Projekte reflektiert und weitergedacht sowie Vorschläge für

eine vertiefte Zusammenarbeit innerhalb der Seelsorgeeinheit erarbeitet. Die drei Kirchengemeinderäte, die bereits seit langer Zeit gut zusammenarbeiten, blicken zuversichtlich in die Zukunft. Sie sind überzeugt, dass die anstehenden Veränderungen eine Chance darstellen und die Seelsorgeeinheit Friedrichshafen-Nord auch nach der Reform lebendig, engagiert und gut aufgestellt sein wird. (B. Künze)

Familiengottesdienst

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am Sonntag, 8. Februar, 11 Uhr, in der Kirche Zum Guten Hirten mit dem Thema „Mit Gott sprechen und beten“. Der Gottesdienst ist für Kinder im Alter von 6 – 11 Jahren. Für kleinere Kinder liegt ein Spieleteppich aus. Der nächste Familiengottesdienst mit Asche-Austeilung ist am Aschermittwoch, 18. Februar um 16 Uhr ebenfalls in der Kirche Zum Guten Hirten. Herzliche Einladung!

Männertreff

Herzliche Einladung an interessierte und suchende Männer jeden Alters zum Männertreff am Mittwoch, den 11. Februar um 19:30 Uhr im Gemeindehaus. Wir wollen die Bibel erkunden, uns austauschen und miteinander reden.

Vorschau Aschermittwoch

Dieses Jahr feiern wir an Aschermittwoch, 18. Februar um 8:30 Uhr eine Hl. Messe in

St. Maria (mit Austeilung des Aschekreuzes). Um 16 Uhr werden wir in der Kirche Zum Guten Hirten einen Familiengottesdienst mit Asche-Austeilung feiern und um 18:30 Uhr besteht in St. Nikolaus Berg nochmals die Möglichkeit, in der Eucharistiefeier das Aschekreuz zu empfangen.

Besinnungstag „Gerechtigkeit“ zu Beginn der Fastenzeit am Samstag, 21. Februar

Wir sehnen uns nach Gerechtigkeit. Gemeinsam wollen wir darüber zu Beginn der Fastenzeit nachdenken und ins Gespräch kommen. Vielfältige Impulse werden uns durch den Tag und auf Ostern hin begleiten. Es lädt ein: Gruppe Bibelteilen unter Leitung von Sr. Christa-Maria. Wann/wo: 10 – 16:30 Gemeindehaus Guter Hirten. Kosten: 12 € für Getränke, ein einfaches Mittagessen und Materialien. Anmeldung bis 17. Februar bei Familie Fiesel, Tel. 56777 oder per E-Mail: ausstellung-elisabeth@web.de.

Vorschau: Besinnungstag der Gruppe 60++

Am Montag, 23. Februar kommen wir zu einem Besinnungstag mit Pfarrer Sigbert Baumann im Pallottinerhaus St. Josef Hersberg zusammen, mit dem Thema: „Du bist ein Schatz“. Vortrag, Kaffee, Eucharistiefeier. Wir treffen uns zur Abfahrt an der Kirche St. Ma-

ria und fahren gemeinsam mit PKWs um 14 Uhr nach Hersberg. Rückkehr gegen 17:30 Uhr.

Wir bitten die Interessierten, sich bis Aschermittwoch, 18.2. beim Pfarrbüro St. Maria anzumelden (Tel. 53084). Kostenpunkt 12 Euro, bei der Abfahrt zu entrichten.

UNSERE REGELMÄSSIGEN TREFFS

Chorgemeinschaft St. Nikolaus Berg und Zum Guten Hirten

Der Chor trifft sich zu den Proben immer mittwochs um 19:30 Uhr. Im Februar finden die Proben im Gemeindehaus St. Nikolaus Berg statt.

Berger Ministranten

Gruppenstunden werden nach Absprache abgehalten. In den Faschingsferien entfallen die Gruppenstunden.



Katholische Öffentliche Bücherei Berg

Die Bücherei hat immer sonntags von 9:45 – 10:30 Uhr geöffnet.

Während der Faschingsferien hat die Bücherei geschlossen.

Vereinsnachrichten

Backhäusleverein Ailingen Backhäusle wird am Samstag, 07.02.2026, wieder angeheizt

Morgen haben Sie wieder die Möglichkeit, Ihre eigene Dinnete, Pizza, Brötchen, Seelen oder Brot im Backhaus zu backen. Stollen, Zopf, etc. kann auch gebacken werden.

Beginnen wird mit Pizza, Dinnete (hohe Temperatur) gegen 11:45/12:00 Uhr. Danach die Brote und Weiteres (geringere Temperatur).

Je nach Temperatur des Ofens rechnen Sie bitte für ein 750 gr.-Brot ca. 45 – 60 Minuten (bitte keine größeren Brote als 1 kg), für Seelen, Wecken, ca. 20 – 25 Minuten und für Pizza, Dinnete, ca. 10 – 15 Minuten. Dazu noch ein paar Minuten zum Abkühlen.

Im Backhäusle ist kaum Platz, bitte bringen Sie Ihre Backwaren daher bereits fertig zubereitet mit. Bedenken Sie bei einem feuchten Belag das Durchnässen des Teiges vor dem Backen. Wir empfehlen daher ein Belegen erst unmittelbar bevor sie zu uns kommen.

Wir freuen uns schon auf Sie. Insbesondere auch über Jugendliche und junge Erwachsene, welche Interesse an der Kunst des Brotbacken im Holzofen haben.



Narrenzunft Ailingen e.V. Mitgliederinfo:

- **Samstag 07.02.2026 Umzug in Fischbach**

Umzugsbeginn: 14:00 Uhr - Anfahrt mit eigenem PKW

- **Samstag 07.02.2026 Dämmerumzug Meersburg** (Startnummer 10) Umzugsbeginn: 17:00 Uhr - Anfahrt mit dem Bus, Busabfahrt um 16:00 Uhr in Fischbach
- **Sonntag 08.02.2026 Umzug in Reute** (Startnummer 25) Umzugsbeginn: 13:30 Uhr - Anfahrt mit dem Bus, Busabfahrt 11:30 Uhr an der Rotach-Halle.
- **Mittwoch 11.02.2026 Kaffeekränze und Kuchleshock** um 15:30 Uhr in der Zunftstube
- **Donnerstag 12.02.2026 Narrenmesse in der Kirche Ailingen** Kirchenbeginn: 8:30 Uhr
- **Donnerstag 12.02.2026 Gumpiger Donnerstag** - 9:30 Uhr Schultürmen
- **Donnerstag 12.02.2026 Narrenbaumssetzen in Lottenweiler** Umzugsbeginn: 14:30 Uhr
- **Donnerstag 12.02.2026 Lottiball 2026** Einsprung um 20:15 Uhr über den Barbereich. **Achtung ab 18 Jahre!**



Narrenzunft Lottenweiler e.V. Narrenfahrplan für das 5. Fasnetswo- chenende

Das fünfte Fasnets-

wochenende steht vor der Tür und hier geht's dieses Wochenende hin:

Freitag, 06. Februar: ab 19:30 Uhr Hemdglonkerumzug mit anschließendem Ball im DGH Lottenweiler

Samstag, 07. Februar: 14:00 Uhr Umzug mit Narrenbaumstellen in **Fischbach**

21:30 Uhr Einsprung beim Après Ski Ball in Ettenkirch

Sonntag, 08. Februar: 14:00 Uhr Umzug in **Kressbronn**

Einladung zum Hemdglonkerumzug und Hemdglonkerball in Lottenweiler

Am Freitag, den 06. Februar 2026, ist es endlich wieder soweit! Der traditionelle Hemdglonkerumzug führt durch die Straßen von Lottenweiler!

Der **Umzug** beginnt um **19:30 Uhr**. **Treffpunkt** ist in Unterlottenweiler bei Knöpfeler's im Hinterhof.

Im Anschluss an den Umzug laden wir alle herzlich zum **Hemdglonkerball ab 20 Uhr** ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Freut Euch auf Musik von DJ An Drés und verschiedenen Lumpenkapellen!!

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und eine tolle Feier mit euch!

Die Hauptfasnet steht vor der Tür!

Der **Gumpige Donnerstag** sieht folgendermaßen aus:

- 06:00 Uhr Dorfwecken
- 09:00 Uhr Schülerbefreiung
- 14:30 Uhr Narrenbaumstellen mit Dorf-fasnet
- 19:30 Uhr Lottiball „reloaded“

Samstag, 14. Februar: 13:30 Uhr Umzug in **Friedrichshafen**

Sonntag, 15. Februar: 14:00 Uhr Umzug in **Brochenzell** (Nr. 8 von 62)

Montag, 16. Februar: 14:00 Uhr Umzug in **Freiburg** (Nr. 31 von 125) Abfahrt mit dem **Bus um 09:00 Uhr am DGH**

Dienstag, 17. Februar: 14:00 Uhr Umzug in **Tett nang** (Nr. 11 von 42)

Ab **17:30 Uhr Kehraus** im DGH in **Lot-tenweiler**

Wir freuen uns auf euch!

Narri - Narro



Radfahrverein Immergrün

4 Radballteams im Einsatz

In der Verbandsliga bestreiten das zweitplatzierte Ai-

lingen 2 (Matthias Blab/Nelio Böck) sowie der derzeitige Tabellenführer Ailingen 3 (Marco Braunger/Pascal Salomon) in Konstanz den letzten Spieltag der laufenden Saison. Gegner sind die Mannschaften Konstanz 2, Sulgen 3, Sulgen 4 und Prectal 4. Dabei haben die Ailinger gute Chancen den Meistertitel und die Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Oberliga zu sichern.

In der Bezirksklasse fährt die Mannschaft Ailingen 4 mit Simon Lunenberg und Jochen Dietrich zum fünften Spieltag nach Weingarten. Dabei geht gegen den zuletzt starken Verfolger Konstanz 3 sowie die Teams Laufen 2, Gärtringen 8 und Gärtringen 9. Allesamt anspruchsvolle Gegner aber trotzdem strebt man im Ailinger Lager nach einer guten Punktausbeute.

Im Nachwuchsbereich bestreiten die U11 mit Max Stankovitz und Leon Soyer ihren zweiten Spieltag. Im Vordergrund steht es dabei, gegen Sindelfingen, Reichenbach und Weil im Schönbuch weitere Wettkampfpraxis zu sammeln, aber natürlich hofft das Ailinger Lager auch auf weitere Erfolgserlebnisse.



Reit- und Fahrverein Ailingen

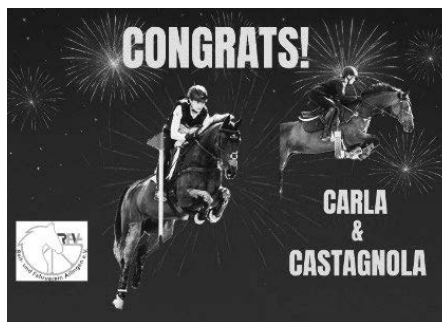
Sensationell – Glückwunsch, Carla! DOKR-Kader 2026!

Liebe Reitsportfreunde, wir haben eine Hammer-News: **Carla Han-ser** wurde in den **DOKR-Perspektivkader Vielseitigkeit U25** berufen! Mit ihrem Erfolg und der Nominierung für das Jahr 2026 gehört sie jetzt offiziell zu den besten Nachwuchreitern Deutschlands – das ist einfach **sensationell!**

Die Premiere der U25-Weltmeisterschaft Vielseitigkeit findet vom **21. bis 26. Juli 2026 in Millstreet (Irland)** statt – und Carla ist mittendrin. Ein riesiger Schritt für sie und ein großartiger Moment für unseren Verein und die Region!

Was heißt das für uns? Wir feiern Carla und drücken alle Daumen für die kommenden Herausforderungen. Zeigt eure Unterstützung – kommentiert, teilt, macht Stimmung!

Carla, wir sind stolz auf dich! Weiter so – das ist erst der Anfang!



Außerordentliche Hauptversammlung des RFV Ailingen: Mitglieder bestimmen die Agenda

Der Reit- und Fahrverein Ailingen lud für **Freitagabend, den 30.01.2026**, zur außerordentlichen Hauptversammlung ein. Der Vorstand hatte für die Mitgliedschaft schon im Vorfeld die wichtige Themen gelistet, vorbereitet und eingebracht, die dann gemeinsam diskutiert und beratschlagt wurden.

1. Vorbereitung der Vorstandswahlen RFVA

Für alle Vorstandspositionen werden **engagierte Kandidat:innen** gesucht. Mitglieder, die Verantwortung übernehmen oder ein Amt begleiten möchten, können sich direkt melden.

2. Veranstaltungen: Gemeinsame Vereinsevents RFVA

Veranstaltungen sind Kernaufgabe des Vereins – jedoch **keine reine Vorstandsarbeit**. In der Sitzung wurde vorbereitend für die JHV geklärt, **wie das Commitment der Mitglieder für Planung, Durchfüh-**

rung und Mitarbeit in Zukunft aussehen kann.

3. Dauerprojekt Reithalle RFVA – Stand, Möglichkeiten, Grenzen

Seit 2019 begleitet uns das Thema „die Modernisierung der RFVA-Reithalle“ und hängt ein bisschen wie ein Damokles-Schwert über allen Köpfen. Freitagabend wurde der aktuelle Stand vorgestellt und vor allem die Leitplanken – was ist zulässig & machbar, was nicht ...

Ziel: Eine klare Entscheidungsgrundlage für die kommende Jahreshauptversammlung schaffen. Alle Listen für Kandidaten sind offen bis 27.03.2026: info@rfv-ailingen.de

Der RFV Ailingen freute sich übers zahlreiche Erscheinen – denn **Mitgestaltung und aktive Beteiligung** sind die Basis eines starken und lebendigen Vereins.



Call for Action: RFVA-Reithalle erhalten - wir brauchen eure finanzielle Unterstützung Ailingen & Friedrichshafen!



Taekwondo Ailingen e.V. Alessio Caspari ist Deutscher Meister

Ailinger beendet jede Turnierrunde vorzeitig mit Punktvorsprung

Der Ailinger Taekwondo-Kämpfer Alessio Caspari hat bei den Deutschen Meisterschaften in Nürnberg die Goldmedaille gewonnen. Damit ist der 16-Jährige Deutscher Meister in der Kategorie der Junioren bis 78 Kilogramm. „Das ist eine grandiose Leistung. Er hat nicht nur einfach die Goldmedaille erkämpft, er hat jede einzelne Runde mit 12 Punkten Unterschied vorzeitig beendet“, sagt Trainerin Jessica Dick, die Caspari gemeinsam mit Cheftrainer Giuseppe Pistillo gecoacht hat.

Bei den meisten Taekwondo-Turnieren des Weltverbandes WT (World Taekwondo) gilt das Best-Of-Three-System. Das heißt: Wer zwei von drei möglichen Runden gewinnt, gewinnt auch den Kampf. Alessio Caspari hat nicht nur jeden seiner drei Turnierkämpfe mit 2:0 Runden gewonnen,

der Ailinger hat auch jede einzelne Runde vorzeitig beendet. „Es gibt verschiedene Arten, eine Runde zu beenden. Entweder man hat beispielsweise mehr Punkte bei Ablauf der Zeit, der Gegner geht K.o. oder einer der Sportler hat mindestens 12 Punkte Vorsprung“, erklärt der Cheftrainer des Vereins Taekwondo Ailingen, Giuseppe Pistillo.

Im Fall von Alessio Caspari hieß das: Mit präzisen Treffern auf die Weste und spektakulären Kicks zum Kopf seiner Gegner sammelte Alessio Caspari Punkt um Punkt und gewann seinen ersten Turnierskampf mit 21:8 und 15:2 bereits deutlich. „Alessio hat die Lücken in der Abwehr seines Gegners sofort gesehen und schnell ausgekontert“, sagt Pistillo.

Im Halbfinale gegen seinen Kontrahenten aus Gladbeck ließ seine Konzentration nicht nach. „Seine Gegner hatten große Schwierigkeiten mit ihren Kicks überhaupt durchzukommen. Alessio hat schnell kombiniert und sogar einen gedrehten Kick gelandet“, sagt Trainerin Dick. Mit 16:4 und 22:8 zog der Ailinger ins Finale der Deutschen Meisterschaften ein.

Im Kampf um den Meistertitel zeigte Caspari seine Überlegenheit noch einmal deutlich. „Er hat beide Runden in jeweils 30 Sekunden beendet. Das ist bei jedem Turnier beeindruckend, aber im Finale der Deutschen Meisterschaften ist das sensationell“, sagt Dick. Mit 13:0 und 15:2 Punkten schickte er seinen Dachauer Gegner von der Matte und sicherte sich damit die Goldmedaille.

Als bester seiner Klasse in Deutschland will der Ailinger in den nächsten Monaten auch auf internationaler Ebene sein Können beweisen. Im Turnierplan des Vereins Taekwondo Ailingen stehen als nächstes die Austrian Open in Innsbruck an.



Alessio Caspari ist Deutscher Meister seiner Klasse. Trainerin Jessica Dick (rechts) und Cheftrainer Giuseppe Pistillo (links) haben den 16-Jährigen begleitet und coacht.



Leonie-Fürst-Straße 11,
88048 Friedrichshafen
Tel. (07541) 51395, Fax (07541) 51459
E-Mail: info@tsg-ailingen.de
Homepage: www.tsg-ailingen.de



Abteilung Fußball

Herren

Vorbereitung Rückrunde

Die Vorbereitung zur Rückrunde läuft bereits bei den Aktiven seit 2 Wochen.

Folgende Testspiele sind geplant:

Sa 07.02.26

11.00 Uhr, TSG 1 – SV Ochsenhausen

13.30 Uhr, TSG 2 – FV Langenargen

16.00 Uhr, TSG A – FC Uhldingen

So 08.02.26

13.30 Uhr, TSG 1 – SK Weingarten

16.00 Uhr, TSG 3 – SC/FC FN 1

Fr 13.02.26

19.00 Uhr, TSG 2 – SG Argental

So 15.02.26

13.30 Uhr, TSG 3 – FC Uhldingen A

16.00 Uhr, TSG 1 – FAL

Sa 21.02.26

13.30 Uhr, TSG 2 – VFL Großkötz 1

16.00 Uhr, TSG 3 – VFL Großkötz 2

So 22.02.26

11.00 Uhr, TSG 1 – SV Schemmerhofen

13.30 Uhr, TSG 2 – VFB A

Sa 28.02.26

13.30 Uhr, TSG 2 – SGM HeNoBo 1

16.00 Uhr, TSG A – FV Bad Waldsee

Die Ailinger Jungs würden sich auch bei den Testspielen über einige Ailinger Fans und deren Unterstützung bei den Spielen sehr freuen.

Junioren

www.fussball-ailingen.de



Abteilung Handball

RÜCKBLICK

Die Handballteams aus Ailingen haben am vergangenen Wochenende sowohl Erfolge als auch knappe Niederlagen verbucht. Die Männer der SG Ailingen-Kluffern sicherten sich in der Bezirksklasse einen deutlichen 34:21-Sieg gegen den TV Weingarten 2 und zeigten damit eine starke Heimleistung. Auch die C-Jugend der TSG Ailingen feierte einen wichtigen Auswärtssieg – nach einem engen Spielverlauf setzte sich das Team mit 23:18 gegen die TSG Leutkirch durch.

In der A-Jugend musste die TSG Ailingen sich der SG Brenztal geschlagen geben,

kämpfte aber bis zum Schluss und verlor nur knapp mit 23:29. Die E-Jugend der TSG Ailingen hatte es dagegen mit zwei starken Gegnern zu tun und musste sich sowohl gegen die JSG Bodensee als auch gegen den TSV Lindau jeweils mit 0:2* geschlagen geben.

Detailbericht: SG Ailingen-Kluffern – TV Weingarten Handball II 34:21 (17:10)

Am Samstagabend empfing die SG Ailingen-Kluffern den TV Weingarten Handball 2 in der Halle in Friedrichshafen-Ailingen. Vor den Zuschauern zeigte die SG eine über weite Strecken sehr konzentrierte Leistung und feierte am Ende einen auch in dieser Höhe verdienten Heimsieg.

Die Anfangsphase gestaltete sich zunächst ausgeglichen. Beide Mannschaften tasteten sich ins Spiel, nach 15 Minuten stand es folgerichtig 7:7. In dieser Phase begegneten sich beide Teams auf Augenhöhe, wobei sich die SG vor allem durch eine stabile Abwehr auszeichnete. Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit gelang es den Gastgebern jedoch, das Tempo anzuziehen und sich Schritt für Schritt abzusetzen. Mit konsequent ausgespielten Angriffen und besserer Chancenverwertung erspielte sich die SG bis zur Pause eine klare 17:10-Führung.

Nach dem Seitenwechsel knüpfte Ailingen-Kluffern nahtlos an die Leistung der ersten Hälfte an. Besonders in der Offensive zeigte sich die Mannschaft äußerst variabel und entschlossen. Angeführt vom treffsicheren Michael Selegrad, der insgesamt sieben Tore erzielte, bauten die Hausherren den Vorsprung kontinuierlich aus. Der TV Weingarten fand kaum noch Mittel, um die SG ernsthaft in Bedrängnis zu bringen. Mit 17 Toren in der zweiten Halbzeit erhöhte die SG ihren Vorsprung nochmals deutlich und brachte den Sieg souverän über die Zeit.

Nach dem siebten Saisonsieg blickt die SG Ailingen-Kluffern nun auf das nächste Heimspiel: Am kommenden Samstag um 18:00 Uhr ist die TG 1848 Bad Waldsee zu Gast (Hinspiel 35:25 gewonnen).

VORSCHAU -

Heimspieltag am 7. Februar

Am Samstag 07.02.2026 findet ein weiterer Heimspieltag in der Sporthalle in Ailingen statt. Neben Kaffee und Kuchen gibt es auch warmen Leberkäse mit Kartoffelsalat oder im Wecken.

Gespielt wird wie folgt:

11:15 Uhr – B-Jugend Bezirksklasse: TSG Ailingen – TSV Laichingen

12:45 Uhr – D-Jugend Bezirksliga: TSG Ailingen – HC Hohenems

14:15 Uhr – C-Jugend Bezirksklasse: TSG Ailingen – TG 1848 Bad Waldsee

16:00 Uhr – A-Jugend Bezirksliga: TSG Ailingen – TG 1848 Bad Waldsee

18:00 Uhr – Männer Bezirksklasse (Staffel 2): SG Ailingen-Kluffern – TG 1848 Bad Waldsee

20:00 Uhr – Männer 2 Bezirksklasse (Staffel 3) : SG Ailingen-Kluffern 2 – HC Lustenau

Wir freuen uns über jeden Fan zur Unterstützung unserer Mannschaften!



Abteilung Tischtennis

Ailingen I mit Holperstart

„Der Start in die Rückrunde war ein bisschen holprig, aber entscheidend ist letztlich, dass wir gewonnen haben“, sagte Teamchef Armin Pfaff nach dem 9:6 der ersten Herrenmannschaft bei den TTF Kißlegg. Über weite Strecken taten sich die Ailinger sehr schwer gegen die jungen Allgäuer, erst ab dem Zwischenstand

von 5:5 bogen sie auf die Siegerstraße ein. „Der Sieg von Alfred Iberl im Duell der beiden ‚Einser‘ gegen David Fimpel war das Schlüsselspiel“, analysierte Armin Pfaff, der mit seinem Team weiterhin auf Platz 3 der Bezirksliga steht. Am Samstag, 7. Februar, müssen die Ailinger beim Tabellen-sechsten TV Langenargen ran. „Jetzt gilt es nachzulegen und den Druck auf Spitzenreiter Lindau-Zech hochzuhalten“ stellt der Teamkapitän klar. Spielbeginn ist um 19 Uhr.

Ohne Chance war die zweite Herrenmannschaft bei ihrem Gastspiel in Markdorf. Nach der 0:9-Niederlage klebt das Team auf dem letzten Tabellenplatz der Kreisliga B fest. In einem vorgezogenen Spiel tritt Ailingens „Zweite“ am Freitag, 6. Februar, um 19.30 Uhr beim TSV Bodnegg an.

FRIEDRICHSHAFEN

Die Stadtverwaltung informiert

Andreas Hein wird Erster Bürgermeister

Andreas Hein wird ab 1. März 2026 Erster Bürgermeister der Stadt Friedrichshafen. Das hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 2. Februar 2026 entschieden.

Andreas Hein ist seit Oktober 2023 Bürgermeister der Stadt Friedrichshafen und Leiter des Dezernates III. In seiner Zuständigkeit liegen das Amt für Sport, Freizeit und Außerschulisches Lernen, das Amt für Gesellschaft, Bildung und Soziales, das Amt für Bildung, Erziehung und Soziale Arbeit an Schulen und Kindertagesstätten in Friedrichshafen, das Amt für Kunst und Kultur, das Amt für Stadtmarketing und Tourismus sowie das Karl-Olga-Haus. Mit der Wahl zum Ersten Bürgermeister übernimmt Andreas Hein zusätzlich zur Leitung des Dezernats die erste Stellvertretung des Oberbürgermeisters.

Außerdem wurde in der Sitzung des Gemeinderats das Besetzungsverfahren und der Zeitplan für die Wahl eines neuen Dezernenten oder einer neuen Dezernentin für das Dezernat IV entschieden sowie die Besoldung und die Dienstaufwandsentschädigung festgelegt. Das Auswahlverfahren sieht eine öffentliche Vorstellung und Wahl am 18. Mai im Gemeinderat vor. Der bisherige Dezernent und Erste Bürgermeister, Fabian Müller, tritt am 1. März eine Professur für Finanzwirtschaft der Kommunen mit dem Schwerpunkt „Kommunales Wirtschafts- und Abgabenrecht“ an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg an. Weitere Informationen und alle Vorlagen zu den aktuellen öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse sind unter www.sitzungsdienst.friedrichshafen.de zu finden.

Einladung zu den Ausschüssen des Gemeinderats

FVA: Konzeption zur Warnung der Bevölkerung wird vorgestellt

Die Mitglieder des Finanz- und Verwaltungsausschusses treffen sich am Montag, 9. Februar, 16 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses am Adenauerplatz.

Auf der Tagesordnung stehen die Prüfung möglicher Schulstraßen, die Konzeption zur Warnung der Bevölkerung und die No-

vellierung des Vertrauensakts für das Regionale Innovations- und Technologietransfer Zentrum (RITZ).

Abschließend steht die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Zuweisungen und ähnliche Zuwendungen und Sponsoringleistungen durch die Stadt Friedrichshafen zur Entscheidung an.

PBU berät über Aktionsplan Solarenergie Die Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen und Umwelt findet am Dienstag, 10. Februar, 16 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

In der Sitzung stehen die vorhabenbezogenen Bebauungspläne „Ifenstraße Süd“ und „Colsmanknoten“ zur Entscheidung an. Auf der Tagesordnung stehen außerdem die Änderung der Dachaufbautensatzung, der Aktionsplan Solarenergie Friedrichshafen, die Aufbaustrategie für Photovoltaik auf kommunalen Gebäudeflächen sowie die Genehmigung der Schlussabrechnung von Abwassermaßnahmen.

Weitere Informationen und alle Vorlagen zu den aktuellen öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse sind zu finden unter www.sitzungsdienst.friedrichshafen.de.

Kräfte der Feuerwehr Friedrichshafen mit Bevölkerungsschutz-Einsatzmedaille ausgezeichnet

In der Not zur Stelle: Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Friedrichshafen haben im Sommer 2024 eindrucksvoll bewiesen, was Zusammenhalt, Einsatzbereitschaft und Professionalität bedeuten. Als Starkregen und Hochwasser zahlreiche Häuser, Keller und Teile der Infrastruktur in Meckenbeuren, Oberteuringen und in Friedrichshafen überfluteten, waren sie unermüdlich im Einsatz.

Keller leerpumpen, Sandsäcke füllen, Menschen aus gefährlichen Situationen retten – über Stunden und Tage hinweg arbeiteten die Feuerwehrkräfte Seite an Seite mit anderen Feuerwehren und Hilfsorganisationen. Dieses außergewöhnliche Engagement blieb nicht unbeachtet: 32 Kameradinnen und Kameraden aus den Abteilungen Friedrichshafen, Fischbach, Kluftern, Ailingen und Ettenkirch wurden mit der Bevölkerungsschutz-Einsatzmedaille des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Ausgezeichnet wurden: Felix Engesser, Werner Späth, Patrick Dorfschmid, Adrian Senner, Dominik Gebhard, Patrick Leber, Jochen Sauter, Manuel Koch, Volker Lay, Christian Müller, Andreas Grieb, Timo Bischof, Fabienne Sailer, Yannick Lacroix, Steffen Killinger, Tim Hofmann, Fabian Matschinsky, Kadir Albayrak, Tobias Marotzke, Moritz Magg, Sebastian Rieger, Oliver Karmann, Eike Krapf, Jürgen Röhrer, Jan Dosenberger, Alexander Günthör, Michael Wieland, Nico Giuliani, Damian Krämer, Vanessa Edelmann, Daniel Baumann und Tobias Gessler.

Die feierliche Übergabe erfolgte durch den Landrat Luca Wilhelm Prayon in der Ludwig-Roos-Halle in Ettenkirch. Er dankte den Geehrten für ihren unermüdlichen Einsatz und betonte, dass die Bewältigung dieser herausfordernden Lage nur durch das vorbildliche Zusammenspiel aller Blaulichtorganisationen möglich gewesen sei. Das Hochwasser- und Starkregenereignis im Sommer 2024 forderte landesweit zahlreiche Einsatzkräfte. Die Auszeichnung ist ein sichtbares Zeichen der Anerkennung für Menschen, die in Ausnahmesituationen Verantwortung übernehmen und für die Sicherheit anderer eintreten.

Fundbericht Januar: Katzen, Kaninchen, Handys und Handtaschen

Im Januar haben aufmerksame Finderinnen und Finder verschiedene Fundsachen im Fundbüro FN und im Tierheim abgegeben. Personen, die etwas vermissen, erhalten Auskunft an der Infothek im Rathaus.

Abgegeben wurden im Rathaus FN drei Handys und zwei Handtaschen. Das Tierheim hat zwei Katzen, zwei Kaninchen und einer Rassetaube ein vorübergehendes Zuhause gegeben.

Die Fundgegenstände können im Fundamt im Rathaus am Adenauerplatz während den regulären Öffnungszeiten abgeholt werden: Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr, zusätzlich Montag und Dienstag von 14 bis 16 Uhr sowie donnerstags von 14 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

Fundgegenstände, die verloren wurden, können unter www.fundbuero.friedrichshafen.de mit einer Online-Verlustanzeige gemeldet werden.

Der Fahrradraum für die Fundräder in der Schanzstraße 14 (Rückseite des alten Zollgebäudes) ist mittwochs von 8 bis 13 Uhr geöffnet. Anmeldung an der Information des Rathauses.

Fundtiere werden im Tierheim Friedrichshafen, Neue Messe 224, untergebracht. Die Öffnungszeiten und Besuchstermine können im Internet unter www.tierheim-friedrichshafen.de aktuell abgerufen werden. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich per Telefon unter 07541 6311 oder per E-Mail unter info@tierheim-friedrichshafen.de.

Stadt stellt Weichen für Zukunft der Häfler Bäder

Der Gemeinderat der Stadt Friedrichshafen hat mehreren Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Häfler Bäder zugestimmt. Beschlossen wurden eine aktualisierte Personalbemessung, die Umbenennung des Sportbades in „Sport- und Freizeitbad Friedrichshafen“, eine moderate Anpassung der Eintrittspreise sowie eine entsprechend erweiterte finanzielle Unterstützung der DLRG. Ziel der Beschlüsse ist es, den Betrieb der Häfler Bäder dauerhaft wirtschaftlich, leistungsfähig und nutzerorientiert aufzustellen. Grundlage ist ein strategisches Optimierungskonzept, das die Stadtverwaltung gemeinsam mit einem externen Fachbüro erarbeitet hat.

Angepasster Personalbedarf

Der Gemeinderat nahm die aktualisierte Personalbemessung für die Häfler Bäder zur Kenntnis und stimmte der vorgesehenen Stellenzuweisung zu. Demnach liegt der künftige Bedarf bei rund 44 Vollzeit-äquivalenten und damit unter dem bisherigen Stellenplan. Einsparungen entstehen insbesondere durch die stärkere Einbindung von Rettungsschwimmern anstelle von Fachangestellten, was angesichts des Fachkräftemangels als notwendig erachtet wird. Gleichzeitig besteht Mehrbedarf in der Verwaltung, bei Rettungsschwimmern und in der Reinigung. Saisonale Schwankungen – höherer Bedarf im Sommer, geringer im Winter – bleiben bestehen.

Umbenennung des Sportbades zum „Sport- und Freizeitbad Friedrichshafen“

Um die Angebotsvielfalt deutlicher sichtbar zu machen, wird das Sportbad künftig unter dem Namen „Sport- und Freizeitbad Friedrichshafen“ geführt. Hintergrund dafür ist, dass Gastronomie und Saunalandschaft über das klassische Verständnis eines Sportbades hinausgehen. Die Umbenennung erfolgt schrittweise, betrifft zunächst Marketingmaterialien und die Website und verursacht nur geringe Kosten.

Anpassung der Eintrittspreise

Des Weiteren werden die Eintrittspreise angepasst – für die Häfler Freibäder ab 1. April 2026 und für das Sport- und Freizeitbad ab 14. September 2026. Hintergrund sind gestiegene Personal-, Energie- und Sachkosten sowie sinkende Kostendeckungsgrade. Im interkommunalen Vergleich bleiben die Preise jedoch weiterhin auf einem moderaten Niveau.

Rentnerregelungen und Ermäßigungen bleiben erhalten. Die familienfreundlichen Tarife werden weiterentwickelt: Alleinerziehende und Familien profitieren künftig einheitlich von einem Rabatt von 25 Prozent. Der Eintritt für das dritte und weitere Kinder bleibt kostenlos. Ziel ist eine faire und transparente Preisstruktur. Durch die genannten Anpassungen rechnet die Stadt mit jährlichen Mehreinnahmen von rund 54.000 Euro für den städtischen Haushalt und etwa 78.000 Euro für den Haushalt der Zeppelin-Stiftung, vorbehaltlich schwankender Besucherzahlen.

Stärkere Unterstützung für die DLRG

Der Gemeinderat beschloss zudem, die Nutzungsgebühren für die DLRG Ortsgruppe Friedrichshafen für das Sport- und Freizeitbad künftig bis zu einer Höhe von maximal 48.000 Euro jährlich zu übernehmen. Damit wird der bisherige Trainings- und Ausbildungsumfang trotz gestiegener Bahnieten gesichert. Die DLRG leistet einen wichtigen Beitrag zur Schwimmausbildung, zur Rettungsschwimmerqualifikation und zur Sicherheit in den Häfler Bädern. Alle weiteren Informationen zu den Häfler Bädern sind online unter www.bäder.friedrichshafen.de.

Emilia und David sind die beliebtesten Vornamen – Standesamt zieht Bilanz für 2025

Welche Vornamen lagen 2025 bei frisch gebackenen Eltern ganz vorne? Wie viele Paare haben in Friedrichshafen geheiratet? Und wie viele Menschen kehrten der Kirche den Rücken? Antworten darauf liefert die aktuelle Statistik des Standesamtes.

Beliebteste Vornamen: Emilia und David führen die Liste an

Bei den 1.150 Geburten, die 2025 in Friedrichshafen beurkundet wurden, lagen bei den Mädchen Emilia, Leni, Mia, Clara und Emma ganz vorne. Bei den Jungen führen David, Noah, Leon, Emil und Henry die Hitliste an.

In der weiteren Rangfolge folgen bei den Mädchen Lea, Lena, Lia, Paula und Anna und bei den Jungs Luca, Anton, Hannes, Jonathan und Leo.

Von insgesamt 545 Mädchen und 605 Jungen erhielten 430 Kinder einen zweiten Vornamen. Besonders beliebt waren bei den Mädchen Sophie, Maria, Marie, Elisabeth, Emma, Emilia, Katharina, Lina, Malou und Rose. Bei den Jungen standen Elias, Matteo, Karl, Paul, Valentin, Maximilian, Alexander, Anton, Bruno und Emil hoch im Kurs.

Mehrere Vornamen weiterhin gefragt

Einen dritten Vornamen gaben 30 Eltern ihren Kindern. Hier führen bei den Mädchen Annie, Artemis und Han sowie bei den Jungen Achim, Anton und Fonyuy die Rangliste an. Drei Kinder erhielten sogar einen vierten Vornamen: Franz und Marco bei den Jungen sowie Walburga bei den Mädchen.

Rund 74 Prozent der Eltern waren bei der Geburt ihres Kindes verheiratet. Ein Wert, der exakt dem Vorjahr entspricht.

289 Eheschließungen – entgegen dem Bundestrend gestiegen

Die Zahl der Eheschließungen ist 2025 wieder gestiegen. 289 Paare gaben sich 2025 in Friedrichshafen das Ja-Wort. 2024 waren es 269 Paare. Darunter waren sechs gleichgeschlechtliche Paare, im Vorjahr waren es acht.

Getraut wurde nicht nur im Rathaus, sondern auch im Graf-Zeppelin-Haus, im See-gut Zeppelin in Fischbach, auf den zugelassenen Bodenseeschiffen und in den Ortsverwaltungen. 2025 wurde kein Paar im Zeppelin getraut.

Nahezu unverändert blieb die Entscheidung für einen Familiennamen: Rund 75 Prozent der Paare wählten traditionell einen gemeinsamen Ehenamen. Seit 1. Mai 2025 ist dies auch als gemeinsamer Doppelname möglich. Diese Möglichkeit wird jedoch nur selten genutzt.

Wunschtermine für Trauungen können online unter www.trautermin.friedrichshafen.de bis zu zwölf Monate im Voraus online reserviert werden. Die Anmeldung zur Eheschließung ist frühestens sechs Monate vor dem beabsichtigten Eheschließungstermin beim Standesamt des Wohnortes möglich.

Mehr Sterbefälle und mehr Kirchenaus-tritte

Auch die Zahl der Sterbefälle ist leicht gestiegen. 992 Todesfälle wurden 2025 beurkundet. 2024 waren es 968 Sterbefälle. Gestiegen sind zudem auch die Kirchenaus-tritte, die beim Standesamt Friedrichshafen registriert wurden. 524 Menschen traten 2025 aus der evangelischen, der katholischen Kirche oder einer anderen Glaubensgemeinschaft aus. Im Vorjahr waren es lediglich 503 Austritte.





Das Landratsamt informiert

Neues Ehrenamts-Fortbildungsprogramm „Engagiert am See“

Für ehrenamtlich Engagierte im Bodenseekreis gibt es im ersten Halbjahr 2026 wieder ein vielseitiges Fortbildungsprogramm. Über 90 spannende Angebote stehen zur Auswahl, um die Arbeit im Verein und bürgerschaftlichen Initiativen zu erleichtern. Hierfür gibt es nützliches Wissen und Tipps für die persönliche Entwicklung. Mit dem Ehrenamtsbonus können ehrenamtlich aktive Mitglieder die Kurse sogar vergünstigt erhalten. Alle Kurse und Angebote gibt es unter <https://www.bodenseekreis.de/ehrenamt-fortbildung>

Das neue Programm deckt eine breite Themenpalette ab: Neben Kursen zu Methodenkompetenz, Kommunikation und Selbstfürsorge finden sich auch Seminare zu Gesundheit, Finanzen und Digitalisierung. Neu dabei ist ein Angebot für Vereinsvorstände, Koordinatoren und Fachkräfte, das sich mit dem Thema „Unbewusste Vorurteile“ beschäftigt: „Begegne ich allen Menschen mit der gleichen Offenheit und dem gleichen Respekt, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Aussehen und ihren Lebensumständen?“ Diese und weitere Fragen behandelt Frauen- und Familienbeauftragte Veronika Wäscher-Göggerle in einem kostenfreien Workshop am 5. März im Landratsamt.

Ein weiterer Fokus liegt auf der Vereinsarbeit. Spezielle Online-Angebote zu den Themen Vereinsrecht, Vereinssteuerrecht,

die Durchführung von Mitgliederversammlungen und die korrekte Protokollführung greifen zentrale administrative Aufgaben auf. Gerade für kleinere Vereine stellen diese Themen oft eine große Herausforderung dar – das Fortbildungsprogramm bietet hier gezielt Unterstützung.

Ein finanzieller Anreiz ist der bewährte Ehrenamtsbonus. Mit ihm werden die Kursgebühren zur Hälfte übernommen. Die Fortbildungsangebote wurden in enger Kooperation zwischen dem Landratsamt Bodenseekreis und zahlreichen Partnern aus dem Bildungsbereich zusammengestellt.

Alle Angebote gibt es unter: <https://www.bodenseekreis.de/ehrenamt-fortbildung> und auf der digitalen Bildungsplattform www.qualifiziert-engagiert-bw.de (Anmeldung erfolgt über die einzelnen Fortbildungsanbieter).

Weitere Informationen oder das aktuelle Fortbildungsheft als gedruckte Version gibt es bei der Servicestelle für Bürgerschaftliches Engagement des Landratsamts Bodenseekreis unter Tel. 07541 204-5605 oder per E-Mail an buergerengagement@bodenseekreis.de

Generationenwechsel im Waldbesitz: Workshop für Kleinwaldbesitzende am 14. März

Wer Waldbesitz in der Familie hat, ist vom Forstamt des Bodenseekreises und der Universität Freiburg zu einem Workshop

„Wald haben – Echt Jetzt?! Echt. Jetzt.“ ein geladen. Vorgänger- und Nachfolgegenerationen können sich hier mit der Zukunft des Waldes im Familienbesitz beschäftigen: Was ändert sich im Waldbesitz? Welche Ideen und Erwartungen gibt es an den Wald und wie lässt sich Waldbesitz mit anderen Verpflichtungen vereinbaren?

Das kostenlose Angebot am Samstag, 14. März 2026 von 14:00 bis 18:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Oberstenweiler (Netzenbergstraße 1/1, Salem) richtet sich an Generationenpaare von Waldbesitzenden, z. B. Großeltern & erwachsene Enkel oder Eltern & erwachsene Kinder – unabhängig davon, ob der Wald bereits übergeben wurde oder die Übergabe noch bevorsteht.

Im Mittelpunkt stehen eine bewusste Auseinandersetzung mit den Potentialen und Herausforderungen rund um den Generationenwechsel im Waldbesitz in vertrauensvoller Atmosphäre. Hier kann man mit und von anderen Waldbesitzenden lernen. Es werden keine waldbaulichen Maßnahmen besprochen – es geht um individuellen Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit dem eigenen Wald.

Infos und Anmeldung: <https://eveeno.com/diana-generationen-workshop> oder unter: Tel. +49 761 203 - 8481 E-Mail: diana-waldstrategie@ifp.uni-freiburg.de

Dies & Das - kurz notiert

Frühstück für Trauernde

Ein gemeinsames Frühstück kann so viel mehr sein als nur der Start in den Tag: Es schenkt Nähe, Wärme und das Gefühl, nicht allein zu sein. Genau das möchte der Ambulante Hospizdienst Friedrichshafen der Stiftung Liebenau mit einem Sonntagsfrühstück für Trauernde ermöglichen. Das nächste findet statt am Sonntag, 8. Februar, um 9.30 Uhr im Franziskuszentrum, Franziskusplatz 1 in FN. Eingeladen sind alle, die nach einem Verlust Gemeinschaft suchen und sich wünschen, verstanden zu werden. In einer offenen und geschützten Atmosphäre können die Teilnehmenden miteinander frühstücken, erzählen, zuhören, genießen oder auch schweigen – und dabei spüren, dass Trauer auch geteilt werden darf.

Das Frühstück wird jeden zweiten Sonntag im Monat angeboten, ist kostenfrei und bietet einen festen Rahmen, um Kraft zu schöpfen und neue Begegnungen zu erleben.

Kontakt bei Birgitta Radau, Telefon 0173/3711226, E-Mail: birgitta.radau@stiftung-liebenau.de, www.stiftung-liebenau.de/pflege.

Kinder digital begleiten - Elternveranstaltung der Caritas Bodensee-Oberschwaben

Fachlicher Beitrag und Erfahrungsaustausch zum Thema: „Kinder digital begleiten – von Anfang an!“

Digitale Medien gehören heute selbstverständlich zum Alltag von Kindern und Jugendlichen – und auch zum Alltag von Eltern. Kinder lernen dabei nicht nur durch Regeln, sondern vor allem durch das, was wir ihnen vorleben. Doch wie viel Medienutzung ist gut? Wie können Eltern Orientierung geben, kritisch begleiten und zugleich die Chancen digitaler Medien nutzen? In einem praxisnahen Impulsvortrag erhalten Sie Einblicke in die Rolle der Eltern als Vorbild, Möglichkeiten der Einflussnahme und eine altersgerechte Medienbegleitung von Anfang an. Anschließend laden wir Sie herzlich ein, miteinander ins Gespräch zu kommen:

- Wie erleben unsere Kinder digitale Medien im Alltag?
- Welche Rolle spielt unser eigener Mediengebrauch?
- Was finden wir hilfreich oder herausfordernd?
- Welche Möglichkeiten haben Eltern, Kinder digital zu begleiten und zu stärken?

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit anderen Eltern auszutauschen, Anregungen zu sammeln und gestärkt nach Hause zu gehen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Fachlicher Beitrag: Josefa Gitschier (Psychologin (M.Sc.)) **Datum:** 09. März 2026 **Zeit:** 19:30 – 21:00 Uhr **Ort:** Katharinenstraße 16, 1. Obergeschoss, FN oder online per Zoom **Anmeldung** bis 04. März 2026 unter 0162 1559358 | machteuchstark.bos@caritas-dicvrs.de



Einladung zum Infotag „Ausbildung Handwerksberufe“ der Claude-Dornier-Schule

Die Claude-Dornier-Schule lädt am Samstag, den 28. Februar 2026 von 9-13 Uhr zum Infotag „Ausbildung Handwerksberufe“ in ihre Werkstätten ein, um über Berufe im Handwerk zu informieren sowie die Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten aufzuzeigen. Informiert wird über die duale Ausbildung in den Handwerksberufen in Bautechnik, Elektrotechnik, Fahrzeugtech-

nik, Holzbautechnik, im Friseurhandwerk und in Heizungs-/Sanitärtechnik. Der Infotag richtet sich vor allem an Schülerinnen und Schüler, die vor der Frage stehen, wie es für sie nach dem Schulabschluss weitergeht. Auch Eltern und Betriebe sind herzlich eingeladen. BesucherInnen erhalten an diesem Tag die Gelegenheit, in den offenen Werkstätten selbst Hand anzulegen und kleine Probestücke zu erstellen oder sich mit Auszubildenden auf Augenhöhe auszutauschen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Bunter Fasnetsnachmittag mit DJ Bruno im Haus Sonnenuhr

Mit einem dreifachen Gockelores – Kikeriki lädt das Team der Sonnenuhr am Gumpigen Donnerstag, 12. Februar zum Fasnetsnachmittag mit DJ Bruno in die Sonnenuhr ein.

Fetziges Fasnetsmusik garantieren Spaß und gute Laune. Es darf getanzt, gesungen und gelacht werden. Los geht es um 14 Uhr. Die Eintrittskarten kosten drei Euro und können in der Cafeteria im Haus Sonnenuhr ab sofort zu den Öffnungszeiten abgeholt werden. Es gibt neben den üblichen Angeboten auch Würstchen und Brötchen. Ein Euro wird beim Verzehr angerechnet.

Es sind keine Platzreservierungen möglich. Das Organisationsteam freut sich, wenn die Gäste kostümiert zum Faschingsnachmittag kommen.

Für Fragen steht Monica Kleiner, Telefon 07541 203-53111, E-Mail m.kleiner@friedrichshafen.de von Dienstag bis Donnerstag vormittags und zusätzlich Dienstag nachmittags zur Verfügung. Alle Informationen zu den Veranstaltungen in der Sonnenuhr sind auch im Internet unter www.sonnenuhr.friedrichshafen.de abrufbar. Das Haus Sonnenuhr ist eine Einrichtung der Zeppelin-Stiftung der Stadt Friedrichshafen.

Tanz-Flashmob „One Billion Rising“ am 14. Februar in Friedrichshafen

Eine Milliarde Frauen und Mädchen weltweit sind von Gewalt betroffen. Mit der weltweiten Aktion „One Billion Rising“ setzen Menschen ein Zeichen für Respekt, Gewaltfreiheit und Gleichstellung. Friedrichshafen ist wieder mit dabei.

In Friedrichshafen wird diese Botschaft am **Samstag, 14. Februar** mit einem Tanz-Flashmob sichtbar: **Ab 11 Uhr** wird an der **Uferpromenade** gemeinsam getanzt. Direkt im Anschluss ziehen die Narren beim Narrensprung durch die Häfler Innenstadt. Ob im Fasnetkostüm oder in Alltagskleidung – Gewalt geht uns alle an. Dafür stehen auch die Häfler Narren beim Narrensprung. Gemeinsam zeigen wir Haltung: bunt, vielfältig und entschlossen. Mitmachen kann jede und jeder, der die Botschaft von „One Billion Rising“ unterstützen möchte. Der Tanz-Flashmob findet bei jeder Witterung statt.

„One Billion Rising“ verfolgt das Ziel, Bewusstsein zu schaffen, Solidarität zu stärken und Veränderungen anzustoßen – für eine Welt ohne Gewalt gegen Frauen. Hintergrund der Aktion ist eine erschütternde

Zahl: Weltweit wird jede dritte Frau mindestens einmal in ihrem Leben Opfer von physischer und/oder sexualisierter Gewalt. Das sind rund eine Milliarde Frauen – *one billion*.

Zum Tanz-Flashmob in Friedrichshafen laden **Julia Porsche und Lena Langwald**, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Friedrichshafen, sowie **Veronika Wäscher-Göggerle**, Frauen- und Familienbeauftragte des Landratsamtes Bodenseekreis, ein. Tatkräftig unterstützt werden sie, wie auch schon in den vergangenen Jahren von den Häfler **Tanzschulen No. 10** sowie der **ADTV-Tanzschule Desweemër**.

Auch der Arbeitskreis Frauen Bodenseekreis beteiligt sich wieder an der Aktion und stellt vor Ort Informationen zu Hilfsangeboten in der Stadt Friedrichshafen und im Bodenseekreis bereit.

Der Flashmob-Tanz kann vorab selbst einstudiert werden unter: <https://www.tanz-schule.info/lerne-den-tanz-zu-one-billion-rising/>



Warnung: Telefonbetrüger geben sich als Stadtwerk am See aus

Das Stadtwerk am See warnt aktuell vor einer Welle von Telefonbetrügern, die sich fälschlicherweise als Mitarbeitende des Stadtwerks ausgeben. In den Anrufen beziehen sich die Täter gezielt auf aktuelle Presseinformationen des Stadtwerks am See zu Preisänderungen, um Vertrauen zu erwecken. Das Stadtwerk am See stellt dazu klar: „Wir machen keine unangekündigten Telefonanrufe, um Neuverträge abzuschließen oder Tarifänderungen durchzuführen. Hier sind Betrüger zugange.“ Die Betrüger suggerieren den Kundinnen und Kunden in den Telefonaten, dass aufgrund neuer Preisentwicklungen oder Tarifänderungen ein sofortiger Neuvertrag notwendig oder besonders vorteilhaft sei. Unter Zeitdruck werden die Angerufenen zu einem Vertragswechsel gedrängt oder zur Herausgabe sensibler Vertrags- und Zählerdaten aufgefordert. Tatsächlich handelt es sich dabei um Versuche, Kunden in Verträge anderer Anbieter zu locken, zu meist mit schlechteren Konditionen. Das Stadtwerk unterstützt Kunden, die so getäuscht wurden, und geht gegen die Betrüger vor.

Wichtige Hinweise für Kunden:

- Vorsicht bei Telefonanrufen: Das Stadtwerk am See kontaktiert seine Kunden nicht telefonisch, um Vertragsabschlüsse oder -änderungen vorzunehmen. Seien Sie besonders misstrauisch, wenn Anrufer zum sofortigen Handeln auffordern.
- Keine Daten am Telefon weitergeben: Geben Sie niemals persönliche Daten, Vertragsnummern, Zählernummern oder Bankverbindungen am Telefon preis. Seriöse Vertragsänderungen erfolgen ausschließlich schriftlich auf offiziellem Briefpapier des Stadtwerks.
- Verträge nur transparent und nachvollziehbar: Änderungen Ihres Energievertrags werden beim Stadtwerk am See

ausschließlich per Post, E-Mail oder persönlich (durch Mitarbeitende, die sich stets mit Dienstaussweis legitimieren) mit vollständigen und transparenten Unterlagen vorgenommen. Unterschreiben oder bestätigen Sie nichts telefonisch.

- Im Zweifel selbst Kontakt aufnehmen: Wenn Sie unsicher sind, beenden Sie das Gespräch und wenden Sie sich direkt über die offiziellen Kontaktwege an den Kundenservice des Stadtwerks am See.
- Widerrufsrecht: Sollten Sie dennoch einen Vertrag abgeschlossen haben, haben Haushaltskunden das Recht, diesen innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.

Wenn Sie unsicher sind, fragen Sie beim Stadtwerk am See nach: Tel 0800 505 2000, service@stadtwerk-am-see.de

Müllkalender

Papier, Pappe, Kartonagen

Bezirk A: Dienstag, 10. Februar

Bezirk B: Mittwoch, 11. Februar

Gelber Sack

Bezirk A: Dienstag, 17. Februar

Bezirk B: Donnerstag, 19. Februar

Wichtiger Hinweis: Bereitstellung der Gelben Säcke bis spätestens 6:00 Uhr am Abfuhrtag, jedoch **frühestens** am Vortag!

Bitte beachten Sie auch die Hinweise des Abfallwirtschaftsamtes zur feiertagsbedingten Verschiebung bei der Bio- und Restmüllabfuhr.

Haben Sie Fragen zur Abfallentsorgung? Das Abfallwirtschaftsamt hilft Ihnen gerne weiter, Tel. 204-5199, www.abfallwirtschaftsamt.de

WertstoffhofPLUS+ Ailingen

An sieben überdachten Rampenplätzen, die ein sicheres und praktisches Entladen ermöglichen, können unter anderem

- Altglas,
- Altkleider + Schuhe,
- Altpapier, Pappe + Kartonagen, Altmittel,
- Altholz,
- Elektroaltgeräte,
- Gartenabfälle,
- Haushaltskeramik und
- Verpackungsmittelstoffe

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 14 - 18 Uhr
Samstag, 9 - 13 Uhr

Abgabe Problemstoffe

Kleingewerbe und Privathaushalte haben einmal monatlich die Möglichkeit, Problemstoffe beim Wertstoffhof PLUS+ abzugeben.

Nächster Termin:

Donnerstag, 12. Februar, 13 bis 16 Uhr

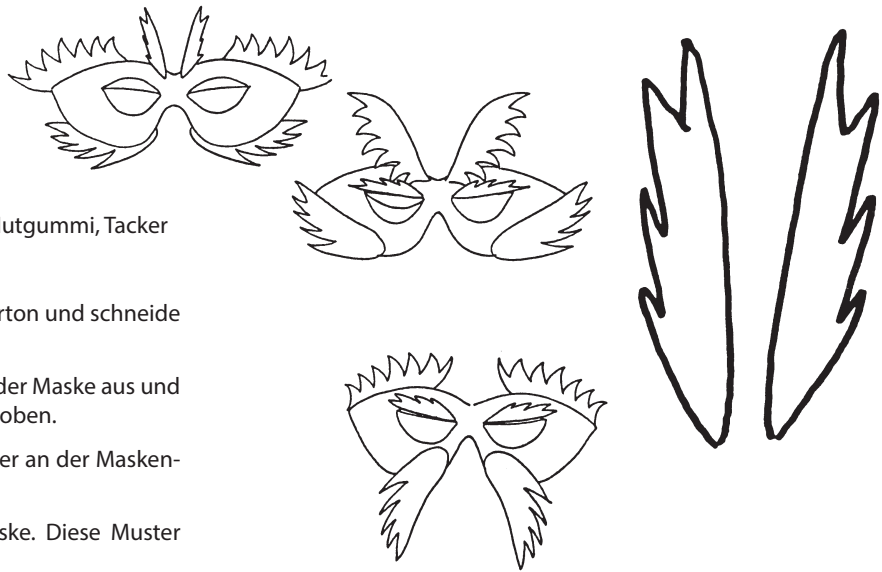
FANTASIE-MASKE

Das brauchst du:

Material: Schere, dünner Karton, Kleber, Hutgummi, Tacker

1. Klebe die Vorlage auf einen dünnen Karton und schneide alle Teile aus.
2. Schneide die schraffierten Flächen bei der Maske aus und knicke die Lider an der Punktlinie nach oben.
3. Befestige das Hutgummi mit dem Tacker an der Maskenrückseite.
4. Klebe die Dekorationsteile an die Maske. Diese Muster sind als Anregung gedacht.

Tipp: Du kannst die Maskenteile auch als Schablone für weitere Masken benutzen!



Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu
Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) _____

per Mail anzeigen@duv-wagner.de
per Telefon 07154 8222-70
per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

Meine Anzeige soll in der/den
Kalenderwoche(n) erscheinen:

- ☐ einmalig
☐ wöchentlich
☐ 14-täglich
☐ monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen
diese Dokumente:

- ☐ Logo
☐ Grafik/Bild
☐ Gestaltungsvorgabe
☐ Alte Anzeige

Format

- ☐ 2-spaltig (90 mm breit) ☐ ca. _____ mm hoch
☐ 4-spaltig (187 mm breit) (Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

☐ Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

☐ Rechnung per Überweisung

DE _____
IBAN

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übernehmen wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift

Druck + Verlag
WAGNER

TRAUERANZEIGEN

Bestattungshaus Hiestand

*Damit Sie Zeit
für sich selbst haben.*

88094 Oberteuringen · Kornstr. 16 Tel: 07546 - 92 30 0
www.bestattungshaus-hiestand.de



Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für
rasche HILFE durch den ARZT oder den
Rettungsdienst sein!

GESCHÄFTSANZEIGEN

Alles aus Stein – Treppen
Hauseingänge – Fensterbänke
Böden – Restaurierungen

C. WOHLRAB

07544/4734 steinmetz-wohlrab@t-online.de
88677 Markdorf · Bahnhofstraße 15 www.steinmetz-wohlrab.de

GRABMALE

Steinmetzmeister
Bildhauermeister

Kuschel & Letsche

Rechtsanwälte · Fachanwälte

88048 Friedrichshafen
Bodenseestraße 11
(Ailingen / am Edeka)
☎ 07541-60060
Fax 07541-60066
kanzlei@kuschel.de
www.kuschel.de

Andreas Kuschel
Rechtsanwalt
auch Fachanwalt für Familienrecht

*kompetent und engagiert
in allen
wichtigen Rechtsgebieten
seit über 30 Jahren
im Zentrum von Ailingen*

Michael Letsche
Rechtsanwalt
auch Fachanwalt für Arbeitsrecht
Mediator

Mitglieder der
ADVO-TAX-CONSULT®EMV

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige**
auf unseren **Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 12

AUSBILDUNG
&
BERUF

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Auf dem schnellen Weg Ihre private Kleinanzeige buchen?

www.duv-wagner.de/privat

Mit wenigen Klicks schnell erledigt.
Probieren Sie es aus!

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Für weitere
Informationen:**
drk.de/
testamentsspende

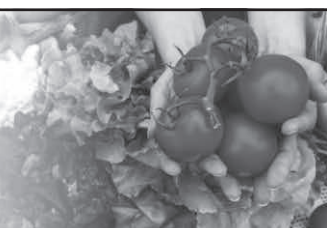
International helfen – mit Ihrem Testament

Kostenloser Ratgeber

Weitere Informationen:
www.drk.de/testamentsspende

Oder E-Mail an A.Brack@drk.de

*Kauf am Ort –
fahr nicht fort!*



Besuchen Sie unsere große Garagentor-Ausstellung!

Hausmesse Tore & Antriebe

Freitag, 06. März von 10:00 – 17:00 Uhr

Samstag, 07. März von 10:00 – 17:00 Uhr

- Messepreise für Neutore und kostenlose Fachberatung
- Sonderangebote bei Lager- & Ausstellungsstoren



Pfullendorfer
TOR-SYSTEME

Kipptorstraße 1 – 3
Ortsteil Aach-Linz
88630 Pfullendorf
Telefon: 07552 2602-0



Ettenkircher Straße 34 | 88048 Friedrichshafen

E-Mail: info@autolackierung-strauss.de
www.autolackierung-strauss.de

Telefon: 07546 5892

Ihr Partner für Unfallinstandsetzung und Lackierungen



KREML

stein
metz

TRADITION
MIT ZUKUNFT
SEIT 1923

TELEFON 07541 41527
www.grabmale-kreml.de

GRABMALE

FN-Fischbach
Spaltensteiner Straße 14/1

Serviceleistungen 24/7 rund um die Uhr!

- Sie suchen eine Immobilie? (Online-Suchauftrag)
 - Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?
 - Sie möchten Ihren Immobilienwert wissen? (Online-Bewertung)
- unter www.immobiliien-mutzel.de 24/7 mit unserem KI-Chatbot Petra für Sie da!

Immobilien Christian Mutzel, Riedweg 17/1, 88079 Kressbronn,
Tel. 07543-9600650, 0171-8216228, mutzel@immobilien-mutzel.de

immohomies.de/oberhofen

homies

Eine Marke der Volksbank Bodensee-Oberschwaben.

Wir bauen dein neues Zuhause in Ravensburg.



Oberhofen⁵ – Ein erster Überblick:

- Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage
- 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen
- vielseitige Grundrisse
- Wohnflächen von ca. 56 bis ca. 120 m²
- Wohnungen für jedes Alter
- Geothermie und Photovoltaik

Weitere Infos direkt bei deinen Immo-Homies:

Telefon: 0751 5006-550

E-Mail: info@immo-vbbo.de

Internet: immohomies.de/oberhofen

Wir bauen dein Ding und kümmern uns um alles rund um die Immobilie – auch in Fragen zur Baufinanzierung.

homies

Immobilien GmbH & Co. KG
ein Tochterunternehmen der
Volksbank Bodensee-Oberschwaben



MIETGESUCHE

SUCHEN Wohnung zur Miete oder zum Kauf.
Paar, unbefristet angestellt, suchen in Ailingen und Umgebung eine 3-Zimmer Wohnung zur Miete oder zum Kauf. Kontakt: 01718210556

IMMOBILIENMARKT



LBS
Dein Baufinanzierer!

Bezirksleiter Besfort Avdija
07541/2861-0
Besfort.Avdija@LBS-Sued.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

**MACHEN SIE SICH UNABHÄNGIGER
VON HOHEN STROMPREISEN!**



**HEUTE INVESTIEREN.
MORGEN SPAREN.**

→ Photovoltaik aus der Region



☎ +49 752820 79850 ☎ info@kws-solar.de
Gewerbegebiet Bernried 10, 88099 Neukirch

**KOSTENLOSE
BERATUNG**

Werben mit Erfolg

www.gold-macher.de

Ankauf von Gold, Silber, Schmuck, Zahngold, Münzen, Orden & Abzeichen 1. & 2. WK
Gold-Macher seit über 43 Jahren - Telef. Terminvereinb.
 Mo-Sa jederzeit mögl.

Tel. 0 75 42 / 9 42 38 99 · TT-Walchesreute · Tettlinger Str. 85



10% Winterrabatt auf WAREMA Markisen der Typen:

K60 Kassettenmarkisen, H60 halbgeschlossene Markisen, G60 offene Gelenkarmmarkisen.

trilago gmbh
 Im Leimen 16
 88069 Tettlinger-Tannau
 Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
 Berblingerstr. 22
 88074 Meckenbeuren
 Tel. 07542 4410

www.trilago.de



trilago
 raumausstatter am bodensee gmbh

Besuchen Sie unsere Ausstellung in
Tettlinger-Tannau

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien



Dein AOK-Team von links:
 Yasin Kayikci, Tobias Fetzter, Jürgen Barth,
 Salvatore Catania, Armin Zimmer, Lukas Kakus

Wechselwochen

Deine Winterreifen solltest du noch drauf lassen – zur AOK **wechseln** solltest du heute!

Wir bringen PS auf die Straße:

- attraktiver **Beitragssatz**
- maßgeschneiderte **Leistungen**
- immer die AOK, die du **brauchst**



SCAN ME

GESUNDNAH

AOK Bodensee-Oberschwaben
 Die Gesundheitskasse.

Natürlich hab' ich das auf dem Schirm!

Valentinstag ist am Samstag, 14.02.!
 Jetzt online oder telefonisch vorbestellen.

07542 409310
 www.blumen-weisshaupt.de

WEISSHAUPT

Hofladen über 70 regionale Produkte Spezialitäten

Immer gut- zum kleinen Preis!

Decken Sie Ihren Vorrat für die schnelle Küche! Rinderrouladen, Rindergulasch, Reh-, Hirsch- und Wildschweingulasch, Rehbraten, Hirschbraten sowie Wildtöpfe – alles tischfertig in feinsten Soße. Hausmacher Dosenwurst: 5 Dosen nur 14,90 €.
 Bauernfleisch-Schinken und Vesperbauch, geräuchert im Tannen- und Wacholderrauch.
 Elstar, Jonagold und Braeburn.
 Info-Tel.: 0175-523 53 77



Tägl. geöffnet (auch sonntags)
 Fischbach/ Meersburger Str./B31

Franziskuszentrum Friedrichshafen Senioren-Tagespflege

Tagsüber betreut und abends Zuhause. Hilfe und Betreuung für ältere Menschen. Entlastung für pflegende Angehörige.
 Ein Schnuppertag ist kostenlos!

Auskunft und Beratung:

- Verena Fischer, Pflegedienstleitung
 - Tatjana Arsentjev, Gerontopsychiatrische Fachkraft
- Tel. +49 7541 9234-4202, verena.fischer@stiftung-liebenau.de

In unserer Mitte – Der Mensch

Stiftung
 Liebenau

INFO-ABEND

DIENSTAG 10.02.2026 um 17 UHR
"Energiesysteme mit Zukunft"

- Ihre Spezialisten für Wärmepumpen- und Pelletheizungen, Solarthermie und Photovoltaik



Thomas Zerlaut GmbH & Co. KG
 Bahnhofstr. 15
 88048 Friedrichshafen - Kluftern

Anmeldung:
 zerlaut.de/vortraege
 07544 / 95 193 95
 info@zerlaut.de



Wir freuen
 uns auf Ihr
 Kommen!

www.zerlaut.de